



SDI

Standards und Verfahren

Teil 4: Standards für die Führung

SCUBA DIVING INTERNATIONAL

tdisdi.com

Inhalt

1.	Kursübersicht Matrix	1
2.	Standards für die Leadership Level	2
2.1	Verwaltung	2
2.2	Unfälle/Unfall	3
2.3	Definitionen	3
2.4	Ausrüstung	4
2.5	Ausbildung in begrenztem Wasser.....	4
2.6	Freiwasser-Ausbildung	4
2.7	Student - Mindestanforderungen an die Ausrüstung	5
2.8	Erforderliche Ausrüstung für alle Dive Leaders	5
2.9	Vorläufige Zertifizierungskarten	6
3.	Divemaster.....	7
3.1	Einführung	7
3.2	Qualifikationen der Absolventen.....	7
3.3	Wer darf unterrichten	7
3.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	7
3.5	Voraussetzungen für Studenten	8
3.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	8
3.7	Administrative Anforderungen	8
3.8	Schulungsmaterial	9
3.9	Erforderliche Ausrüstung.....	9
3.10	Erforderliche Themenbereiche	9
3.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	11
4.	Assistant Instructor	14
4.1	Einführung	14
4.2	Qualifikationen der Absolventen.....	14
4.3	Wer darf unterrichten	14
4.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	14
4.5	Voraussetzungen für Studenten	15
4.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	15
4.7	Administrative Anforderungen	16
4.8	Schulungsmaterial	16
4.9	Erforderliche Ausrüstung.....	17
4.10	Erforderliche Themenbereiche	17
4.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	18

5.	SDI-Taucherlebnisleiter-Programm.....	19
5.1	Einführung	19
5.2	Qualifikationen der Absolventen:	19
5.3	Wer darf unterrichten:	19
5.4	Voraussetzungen für Studenten	19
5.5	Struktur und Dauer des Kurses.....	19
5.6	Administrative Anforderungen	20
5.7	Erforderliche Ausrüstung.....	20
5.8	Erforderliche Themenbereiche	20
5.9	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	21
6.	Non-Diving Specialty Instructor	22
6.1	Einführung	22
6.2	Qualifikationen der Absolventen.....	22
6.3	Wer darf unterrichten	22
6.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	22
6.5	Voraussetzungen für Studenten	23
6.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	23
6.7	Administrative Anforderungen	23
6.8	Schulungsmaterial	24
6.9	Erforderliche Ausrüstung.....	24
6.10	Erforderliche Themenbereiche	24
6.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	25
7.	Visual Inspection Procedure Instructor.....	27
7.1	Einführung	27
7.2	Qualifikationen der Absolventen.....	27
7.3	Wer darf unterrichten	27
7.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	27
7.5	Voraussetzungen für Studenten	27
7.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	28
7.7	Administrative Anforderungen	28
7.8	Erforderliche Ausrüstung.....	29
7.9	Schulungsmaterial	29
7.10	Erforderliche Themenbereiche	29
7.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	30
8.	Instructor Development Course (IDC) und der Instructor Evaluation Course (IEC)	31
8.1	Einführung	31
8.2	Qualifikationen der Absolventen.....	31

8.3	Wer darf unterrichten	31
8.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	31
8.5	Voraussetzungen für Studenten	32
8.6	Struktur und Dauer des Kurses	32
8.7	Administrative Anforderungen	33
8.8	Schulungsmaterial	33
8.9	Erforderliche Ausrüstung.....	34
8.10	Erforderliche Themenbereiche	34
8.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	35
9.	Elite-Tauchlehrer.....	38
9.1	Einführung	38
9.2	Wer darf unterrichten	38
9.3	Anforderungen für die Graduierung	38
10.	Course Director Kurs	39
10.1	Einführung	39
10.2	Qualifikationen der Absolventen.....	39
10.3	Wer darf unterrichten	39
10.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	40
10.5	Voraussetzungen für Studenten	40
10.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	40
10.7	Administrative Anforderungen	41
10.8	Schulungsmaterial	42
10.9	Erforderliche Ausrüstung.....	43
10.10	Erforderliche Themenbereiche	43
10.11	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	44
11.	SDI Instructor Trainer.....	47
11.1	Einführung	47
11.2	Qualifikationen der Absolventen.....	47
11.3	Wer darf unterrichten	47
11.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	47
11.5	Voraussetzungen für Studenten	47
11.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	48
11.7	Administrative Anforderungen	48
11.8	Schulungsmaterial	49
11.9	Erforderliche Themenbereiche	49
11.10	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	50
11.11	Richtlinien für alle Instructor-Trainer	50
12.	Course Director und IT Crossover	51

12.1	Einführung	51
12.2	Qualifikationen der Absolventen.....	51
12.3	Wer darf unterrichten	52
12.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	52
12.5	Voraussetzungen für Studenten	52
12.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	53
12.7	Administrative Anforderungen	53
12.8	Schulungsmaterial	54
12.9	Erforderliche Themenbereiche	55
12.10	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	56
13.	International Training Crossoverkurs.....	58
13.1	Einführung	58
13.2	Qualifikationen der Absolventen.....	58
13.3	Wer darf unterrichten	58
13.4	Schüler-Lehrer-Verhältnis	58
13.5	Voraussetzungen für Studenten	59
13.6	Struktur und Dauer des Kurses.....	59
13.7	Administrative Anforderungen	59
13.8	Erforderliche Ausrüstung.....	60
13.9	Erforderliche Themenbereiche	60
13.10	Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen.....	62

Revisionen Überblick

Revision Nummer	Datum	Veränderungen
2,0	05/27/2001	Das Manual wurde in seiner Gesamtheit restrukturiert, und auf den neuesten Stand gebracht.
2.1	09/04/2002	CPR1st and IT added.
2.2	10/10/2002	Upgedated mit neuesten Training Updates
3.0	08/15/2003	Upgedated mit neuesten Training Updates
3.1	12/19/2003	Editoriale Veränderungen und kleinere Updates.
5.0	11/19/2004	Wichtige Aktualisierungen.

SDI Standards und Verfahren

Teil 4: Leadership Standards

6.0	10/07/2005	Aktualisiert mit den Schulungs-Updates der vergangenen Jahre.
7.0	10/27/2006	Redaktionelle Änderungen und Aktualisierungen der Ausbildung 2006.
8.0	11/13/2007	Upgedated mit 2007 Training Updates
9.0	12/01/2008	Neuer Standard für IT Staff Instructor (Course Director), kleinere Updates mit Erklärungen
10.0	12/31/2009	Upgedated mit 2009 Training Updates Kleinere Änderungen.
11.0	01/01/2011	Wesentliche Änderungen, Neuordnung, neuer Standard für IT-Personal und IT-Cross-over.
12.0	01/01/2012	Kleinere Änderungen.
12.1	06/01/2012	Definitionen zum Abschnitt Allgemeine Standards hinzugefügt. Geänderte Kursübersichtsmatrix für Assistant Instructor Level Leadership Kursstandards 2.1 Es wurde die Information hinzugefügt, dass bei DM-Anmeldungen ein Nachweis über die für die Zertifizierung erforderlichen Tauchgänge/Stunden erbracht werden muss. DM 3.5.5 Hinweis auf Graduierungstauchgänge/-stunden hinzugefügt. DM 3.11 Open Water #1 Tauchgänge/Stunden erforderlich. DM 3.11 Verwendung von Open Water #5 SMB. DM 3.11 Erforderliche Fähigkeit Tätigkeit als DM in verschiedenen Umgebungen. AI 4.2.6 Gestrichen. AI 4.5.4 definiert die erforderlichen Tauchgänge/Stunden.
13.0	01/01/2013	Geänderte Voraussetzungen für den Instructor Trainer.
14.0	01/01/2014	#Nr. 2.8 Hinweis auf die Verwendung von Sidemount-Zylindern hinzugefügt.
14.1	04/01/2014	12.10 Klärung der Anforderungen für das Schwimmen als Instructor Trainer. 12.11 Die Anforderungen für die IT-Stufe wurden um den Punkt "Skubilität" erweitert.
15.0	01/01/2015	Keine Änderungen.
15.1	04/01/2015	3.5 Wechsel von Advanced Open Water Diver zu Advanced Adventure Diver.
15.2	08/01/2015	Keine Änderungen.
15.3	11/01/2015	Seite Zwei: Informationen zum Hauptsitz aktualisiert.
16.0	01/01/2016	Keine Änderungen.
16.1	04/01/2016	Keine Änderungen.
16.2	10/01/2016	3.8.4 SDI Divemaster Slate zu den erforderlichen Materialien hinzugefügt.
17.0	01/01/2017	Keine Änderungen.

SDI Standards und Verfahren

Teil 4: Leadership Standards

18.0	01/01/2018	<p>In Teil 4 der Führungsstandards wurde der Begriff IT Staff Instructor in Course Director geändert.</p> <p>2.1 Aktualisiert, um auf digitale Versionen der Standards und Verfahren zu verweisen.</p> <p>2.3 Definition der Voraussetzungen hinzugefügt.</p> <p>3.2 Für die ISO/EUF-Zertifizierung vorgenommene Überarbeitungen.</p> <p>6.8 Erforderliche Materialien hinzugefügt.</p> <p>6.9 Aktualisierte erforderliche Ausrüstung.</p> <p>7.8 Erforderliche Materialien hinzugefügt.</p> <p>7.9 Aktualisierte erforderliche Ausrüstung.</p>
19.0	01/01/2019	<p>Removed CPROX, CPR1st and CPROX1st AED references and standards; clarified CPR, first aid and oxygen provider certification requirements.</p> <p>Nachfolgende Standards wurden neu nummeriert; Beachten Sie, dass die folgenden Abschnittsnummern den Abschnittsnummern der Standards von 2018 entsprechen:</p> <p>2.2 Referenz hinzugefügt.</p> <p>3.8 Neues optionales Material 3 hinzugefügt. SDI Divemaster Kurs Checkliste.</p> <p>4.8 Neues optionales Material 3 hinzugefügt. Checkliste für den SDI Assistant Instructor Kurs.</p> <p>9.2 3 Jahre Verlängerungspflicht hinzugefügt.</p> <p>9.3 Klarere Anforderungen für nicht tauchende Berufstätige.</p> <p>10.2 Hinzufügung der Spezialität "Computer Diver", des Kurses "Inactive Diver/Refresher" und Klärung des Unterrichts von AIs.</p> <p>10.8 Klarstellung der vom Kandidaten und von CD/IT benötigten Schulungsmaterialien.</p> <p>Optionales IDC/IEC-Kursverfolgungsblatt hinzugefügt.</p> <p>10.10 Neue Themen 3.a., 4.c., 6.d., 6.f. und 6.g. hinzugefügt.</p> <p>11.5.1 Das Mindestalter wurde auf 20 Jahre erhöht.</p> <p>11.11.3 Die Zeit wurde in "etwa 12 Minuten" geändert.</p> <p>12.5.1 Das Mindestalter wurde auf 20 Jahre erhöht.</p> <p>12.10 Die Punkte 1 und 3 wurden gestrichen, die nachfolgenden Punkte neu nummeriert und die Formatierung aktualisiert.</p>
0120	01/01/2020	<p>1.5 Das "Mindestalter" wurde auf 18 Jahre geändert.</p> <p>2.1.2 Definiert den gültigen Begriff für einen vom Arzt unterzeichneten medizinischen Bericht.</p> <p>2.8.10 "Messer" geändert in "Schneidgerät", Rettungssignal als neuer Punkt.</p> <p>5.1 Punkt 2 gestrichen, nachfolgende Punkte neu nummeriert.</p> <p>5.5 Aktualisiertes Mindestalter.</p> <p>6.6 Die Nummer des Abschnitts wurde korrigiert.</p> <p>Umfassende Aktualisierungen der Standards für Kursleiter, Kursleiterausbilder und Kursleiter-/Kursleiterausbilder-Crossover/Upgrade.</p>
0620	06/01/2020	<p>10.1 Abschnitt geklärt.</p> <p>10.5 & 10.7 Neu in die Liste aufgenommene Punkte.</p> <p>10.6 Duration, 1. Der Gegenstand wird erweitert.</p> <p>10.11 Erhebliche zusätzliche Informationen</p>
0121	01/01/2021	<p>1. Die Bescheinigung über die Voraussetzungen in Zeile 7 wurde korrigiert.</p> <p>3.8.1, 4.8, 7.8 Klärung des Einsatzes von eLearning in Kursen auf Führungsebene.</p> <p>3.11, 4.2.3, 5.8.2 Geklärter Punkt.</p>

SDI Standards und Verfahren

Teil 4: Leadership Standards

		9.5 Punkt 3 wurde gestrichen, da der aktuelle Wortlaut die Kursvoraussetzungen nicht korrekt wiedergibt.
0221	02/01/2021	Standards für internationale Crossover-Kurse hinzugefügt.
0122	01/01/2022	3.8, 4.8, Klärung der Anforderung an die Bewerber, alle erforderlichen Materialien zu besitzen, Umstrukturierung des Abschnitts. 3.11, 4.11, 7.11 Es wurde die Anforderung hinzugefügt, die Fertigkeiten bei neutralem Auftrieb zu demonstrieren. 5.7 Punkt 4.b gestrichen, unter "Bei erfolgreichem Abschluss" Punkt 1 bearbeitet. 5.8 Klärung der Anforderung, dass die Bewerber über alle erforderlichen Unterlagen verfügen müssen 6.10 Punkt 3 ersetzt. 7.8 Klarstellung der Anforderung an Kandidaten, alle erforderlichen Materialien zu besitzen, Änderung von Punkt 2 in "Instructor Manual oder eLearning". 8.3.1.a Ersetzter Gegenstand. 8.3.1.c 5 geändert in 10. 8.5, 8.8, 9.5 Punkt 4 hinzugefügt, alle nachfolgenden Punkte neu nummeriert. 8.7.1.d unter "Nach Abschluss..." Drei (3)" wurde korrigiert in "Fünf (5)". 11.5 Punkt 1 wird erweitert. 11.6 Unter Ausführung im Wasser, Punkt 1 erweitert. 11.7 Punkt 3 ersetzt. 11.9 Korrekturen der Grammatik.
0122a	01/01/2022	Keine Änderungen.
0122b	01/01/2022	Keine Änderungen.
0522	05/20/2022	Keine Änderungen.
0123	08/25/2022	2.1 Informationen zur Mitgliedschaftsvereinbarung hinzugefügt. 4.5, 3.5, 5.5, 7.5 Die Anforderungen für Erste-Hilfe-, HLW- und Sauerstoffzertifikate in den Kursen wurden geändert, um auf die entsprechenden Erste-Hilfe-Kurse zu verweisen. 4.6 Zusätzliche Anforderung zur Vorlage von Unterlagen über assistierte Kurse für Assistant Instructor-Kandidaten. 10.11 Die Sprache wurde an die aktuelle Praxis angepasst.
0723	07/17/2023	1.5 Ein neuer Dive Experience Leader wurde hinzugefügt und die nachfolgenden Abschnitte neu nummeriert 5. Dive Experience Leader Standard hinzugefügt
08/23	08/09/2023	5. Aktualisierte Qualifikationen und Kursanforderungen
0124	01/01/2024	1. Elite Instructor zur Matrix hinzugefügt und die nachfolgenden Punkte neu nummeriert 2.5.1 Geklärte Anforderungen an die Sichtbarkeit 3.11 Begrenztes Wasser - Umbenennung der Schnorchel-Fertigkeiten in Wasserfertigkeiten 3.11 Offene Gewässer - Anforderung eines Notfallplans und eines Lageplans hinzugefügt 4.2 Zusätzliche Bewertung als Advanced Diver 4.3 Geändert, wer unterrichten darf zu Einem aktiven SDI-Kursdirektor 4.6.1 Erhöhung der Anzahl der Präsentationen und Hinzufügung der erforderlichen Themen

SDI Standards und Verfahren

Teil 4: Leadership Standards

		4.6.2 Nach vier verschiedene hinzugefügt 6.11.1, 6.11.2 Erhöhte Anzahl der bestandenen Prüfungen 6.7, 7.7 Ausbilder nach Ausbilder im Abschnitt "Abschluss" hinzugefügt 8.11 Präzisierung der Anforderungen für das Bestehen einer Präsentation und Erhöhung der Anzahl der Präsentationen Neuer Punkt 9 hinzugefügt. Elite Instructor und unnummerierte nachfolgende Standards 10.9, 11.9 Erste Hilfe und PFI-Ausbilderschulung als Themen hinzugefügt

1. Kursübersicht Matrix

	Kursname	Mindestalter	Anzahl der pflichttauchgänge	Student an Ausbilderverhältnis in Freiwasser	Voraussetzung Zertifizierung oder Anforderungen	Zertifizierungskarten muss ausgestellt werden von
3	Divemaster	18	40	8	Advanced Adventure Divemaster, HLW/CPR, Erste Hilfe 40 geloggte Tauchgänge, und Tief, Nacht & eingeschränkte Sicht & navigationsspezialität	Ja
4	Assistant Instructor	18	Siehe Kursbeschreibung	8	Divemaster, HLW/CPR, Erste Hilfe 60 geloggte Tauchgänge 50 geloggte Tauchgänge 25 Stunden Unterwasser	Ja
5	Taucherlebnis-Leiter	18	Siehe Kursbeschreibung	Nicht anwendbar	Aktiver Status SDI Divemaster oder Assistant Instructor	Ja
6	Non-Diving Specialty Instrutoren	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
7	Ausbilder für visuelle Inspektionsverfahren	21	Siehe Kursbeschreibung	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
8	Kurs zur Ausbilderentwicklung (IDC)	18	Siehe Kursbeschreibung	8		Ja
9	Elite-Ausbilder	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
10	Course Director	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
11	Instructor Trainer	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
12	Course Director und IT Crossover	21	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Siehe Kursbeschreibung	Ja
13	International Training Crossover	18	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Freiwasser ausbilder-Rating von einer anerkannten Agentur	Ja

2. Standards für die Leadership Level

Diese Standards gelten für alle SDI Leadershipkurse.

2.1 *Verwaltung*

Ausbilder und Ausbilderausbilder müssen sicherstellen, dass alle Kursteilnehmer die folgenden Formulare ausfüllen - für jeden einzelnen Führungskurs und jede Führungsspezialität, an der der Kursteilnehmer teilnimmt. Diese sind:

1. SDI-Formular für Haftungsfreistellung und ausdrückliche Risikoübernahme
2. SDI Formular zur *medizinischen* Freigabe

Für SDI-Leadership-Kurse müssen die Kandidaten vor Kursbeginn einen medizinischen Fragebogen vorlegen, der von einem zugelassenen Arzt unterschrieben ist und die Tauchtauglichkeit des Kandidaten bestätigt. Bei der Einreichung der Unterlagen für die Führungszertifizierung muss eine aktuelle ärztliche Genehmigung vorliegen. Ein von einem Arzt unterzeichnetes ärztliches Attest ist bis zu 12 Monate gültig, wenn sich der Gesundheitszustand nicht ändert, es sei denn, auf einem speziellen medizinischen Formular ist eine längere Gültigkeitsdauer angegeben.

Das entsprechende *SDI Dive Leader Registration* Form muss zusammen mit dem Abschlusstest* für die beantragte Führungsstufe und der vom Arzt unterzeichneten ärztlichen Bescheinigung an die SDI-Zentrale geschickt werden, damit die Führungszeugnisse bearbeitet werden können. Jedes neue Mitglied muss eine unterzeichnete Mitgliedschaftsvereinbarung zusammen mit den Anmeldeunterlagen für die Führungsebene einreichen.

Bei der Anmeldung zum Divemaster muss auch die für die Graduierung erforderliche Mindestanzahl von Tauchgängen/Stunden nachgewiesen werden. Alle Leadership Level Registrierungen, inclusive der Upgrades und Crossover, sind nicht vollständig, bis das SDI/TDI/ERDI Headquarter die Dokumentationen verifiziert hat. Die beantragten Level sind bis zur Bestätigung durch das SDI/TDI/ERDI Headquarter nicht aktiv. Die beantragten Level sind bis zur Bestätigung durch das SDI/TDI/ERDI Headquarter nicht aktiv. Erst nach dieser Bestätigung darf der Betreffende in den bestätigten Leveln arbeiten. Die Überprüfung kann durch eine Überprüfung des Online-Profiles, eine E-Mail oder eine mündliche Mitteilung der SDI/TDI/ERDI-Zentrale erfolgen.

Eine Kopie des SDI-Tauchleiterformulars muss mindestens 7 Jahre lang aufbewahrt werden.

* **Anmerkung:** Alle Abschlussprüfungen der Führungsebene erfordern ein Ergebnis von 80 Prozent oder besser und 100 Prozent Nachbesserung.

- Alle SDI Instrukturen müssen Ihr eigenes Standards & Verfahren Manual besitzen

- Kopien der Abschlusstests die online durchgeführt wurden, brauchen nicht an das HQ übermittelt zu werden, mit Ausnahme der Unterschriftsseite
- Wenn SDI-Leadership-Level-Kurse nacheinander durchgeführt werden, wie z. B. Divemaster, gefolgt von Assistant Instructor und dann Instructor oder eine beliebige Kombination, müssen Instructoren oder Instructor-Trainer sicherstellen, dass die Anmeldeformulare *für jede Ausbildungsstufe* eingereicht und genehmigt werden, *bevor* die nächste Phase der Ausbildung begonnen wird. Damit wird sichergestellt dass die Kandidatenvoraussetzungen für den betreffenden Kurs erfüllt werden.

2.2 Unfälle/Unfall

Wenn das Mitglied in einen Unfall verwickelt war oder einfach nur Zeuge eines Unfalls wurde, muss das SDI-Unfallberichtsformular ausgefüllt und unmittelbar nach dem Unfall an die SDI-Zentrale gefaxt oder gemailt werden. Bitte beachten Sie die SDI-Normen,

Teil 1, Abschnitt 6.4.8.

2.3 Definitionen

Assistent oder Assistierte von = Eine Person die dem primären, zertifizierten Instructor, IT Staff Instructor oder Instructor Trainer bei einem Kurs, für den sie selbst nicht qualifiziert/zertifiziert sind um diesen auszubilden, assistiert. Assistenten können dazu genutzt werden, um die Supervision und damit die Sicherheit zu erhöhen oder um das Verhältnis Tauchschüler – Instructor Ratio zu erhöhen sofern die entsprechenden Standards und die Bedingungen dies erlauben. Assistenten die auf dem Registrierungsformular gelistet sind, erhalten dafür auch die entsprechenden Vorteile (Tauchschülererfassung) für die Kurse bei denen sie assistiert haben.

Co-Teach oder 2. Instruktor = Eine Person, die zertifiziert ist, den stattfindenden Kurs zu unterrichten und mit einem ebenfalls zertifizierten Instruktor, Kursdirektor oder Instruktoentrainer zusammenarbeitet. Die zweiten Instructoren, die auf dem Registrierungsformular gelistet sind, erhalten dafür auch die entsprechenden Vorteile (Tauchschülererfassung) für die Kurse bei denen sie mitgewirkt haben.

Voraussetzungen des Teilnehmers = Bedingungen an den Tauchschüler die erfüllt sein müssen bevor der Tauchschüler mit dem aktuellen Kurs beginnt. Dies kann nicht innerhalb des Kurses geschehen, es sei denn es ist spezifisch so beschrieben. Bedingungen die hier gelistet sind, können durch den Instructor nicht außer Kraft gesetzt werden. Ausnahmen für die Voraussetzungen müssen vom HQ schriftlich bestätigt werden und sind vom Kurs, der Erfahrung des Tauchschülers, dem Tauchplatz und dem Tauchschüler selbst abhängig.

2.4 Ausrüstung

Ein persönlicher Tauchcomputer (PDC) muss während aller Trainingseinheiten im begrenzten Wasser und im Freiwasser auf SDI-Kursen verwendet werden.

2.5 Ausbildung in begrenztem Wasser

Diese Einheiten, müssen in einem Pool oder begrenztem Freiwasser mit den folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

1. Eine horizontale Sichtweite von mindestens 3 Metern/10 Fuß.
2. Ruhige Oberflächenbedingungen.
3. Einfacher Zugang zu Tiefen, die es den Schülern ermöglichen, mit dem Kopf über Wasser zu stehen.
4. Tiefen, die es ermöglichen, die im Leitfaden für den Unterricht in begrenzten Gewässern definierten Fertigkeiten in angemessener Weise zu demonstrieren.
5. Eine für den Schulungsort geeignete Ausrüstung.
6. Trainingsplätze in begrenztem Wasser, die keine Schwimmbecken sind, müssen von der SDI-Zentrale genehmigt werden.

2.6 Freiwasser-Ausbildung

Der Instructor, muss gemäß den folgenden Bedingungen, die Tauchplätze sorgfältig auswählen:

1. Ein Gewässer, das den regionalen Tauchbedingungen entspricht: Ozean, See, usw.
2. Schwimmbäder gelten nicht als offene Gewässer.
3. Klarheit des Wassers.
4. Temperatur über und unter Wasser.
5. Wetterbedingungen.
6. Zugang zum Wasser.
7. Eine den Bedingungen angemessene Ausrüstung.
8. Dem Zustand angemessener Wärmeschutz.
9. Bei keinem Tauchgang darf eine Dekompressionspause eingelegt werden.
10. Es werden keine Tauchgänge in einer Überkopfumgebung durchgeführt.
11. Ein Tauchgangsbriefing muss folgendes beinhalten:
 - a. Der Tauchplatz.

- b. Wasserbedingungen.
 - c. Auszuführende Fertigkeiten.
 - d. Zu verwendender Eingang/Ausgang.
 - e. Notfallverfahren
12. Ein Tauchgangsdebriefing muss folgendes beinhalten:
- a. Leistung der Taucher als Ganzes.
 - b. Bereiche, die verbessert werden müssen.
 - c. Beobachtungen der Umwelt.
 - d. Fragen und Antworten.

2.7 Student - Mindestanforderungen an die Ausrüstung

Der Tauchschüler muss mindestens über folgende Ausrüstung verfügen:

1. Maske, Flossen und Schnorchel.
2. Tarierweste (BCD) mit einer Niederdruck-Pumpe.
3. Regler mit tauchbarem Manometer.
4. Alternative Luftquellen.
5. Gewichtssystem
6. Persönlicher Tauchcomputer (PDC).
7. Für die Trainingsbedingungen geeigneter Expositionsanzug.
8. Druckgasflasche.
9. Kompass; während der Navigation.
10. Messer oder Schneidegerät.
11. Rettungssignal.

Anmerkung: Schüler, die einen luftintegrierten schlauchlosen Computer tragen, sind nicht verpflichtet

ein tauchfähiges Manometer mitzuführen.

2.8 Erforderliche Ausrüstung für alle Dive Leaders

Wenn nicht anders bestimmt, sind die Mindestanforderungen, bezüglich der Ausrüstung für SDI Divemaster, Assistant Instructoren und Instructoren wie folgt:

1. Maske, Schnorchel und Flossen

2. Tarierweste (BCD) mit einer Niederdruck-Pumpe.
3. Regler mit tauchbarem Manometer.
4. Alternative Luftquellen.
5. Gewichtssystem
6. Persönlicher Tauchcomputer.
7. Ein den Trainingsbedingungen angemessener Expositionsanzug.
8. Druckgasflasche.
9. Kompass.
10. Schneidevorrichtung.
11. Rettungssignal.
12. Eine Tauchflagge muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für alle offenen Gewässer mitgeführt werden.

Anmerkung: Instructoren, die einen luftintegrierten Tauchcomputer verwenden, brauchen keinen Finimeter.

Anmerkung: Tauchflaschenvolumen, die in diesen Standards benutzt werden, basieren auf den Angaben der Hersteller, oder auf generellen Umrechnungsmethoden. Diese Angaben können nicht als exakt angesehen werden, bedingt durch: Nicht genaue Umrechnungsmethoden, Unterschiede in den Volumen (Herstellungsbedingt) und den unterschiedlichen Arbeitsdrücken. Wenn Sie metrische Zylinder verwenden, verwenden Sie bitte die angegebene metrische Größe; wenn Sie zöllige Zylinder verwenden, verwenden Sie bitte die angegebene zöllige Größe, z. B. 3 Liter/18 Kubikfuß.

Anmerkung: Sowohl der Ausbilder als auch die Kursteilnehmer müssen bei den folgenden Kursen eine Einzylinder-Rückentragekonfiguration tragen: Open Water Scuba Diver Instructor

2.9 Vorläufige Zertifizierungskarten

Temporäre Zertifizierungen sind bei den Leadership Kursen nicht vorgesehen.

3. Divemaster

3.1 Einführung

In diesem Programm werden die Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um zertifizierte Taucher in einer Freiwasserumgebung zu führen.

3.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Einem aktiven SDI-Instruktor bei genehmigten Tauchkursen zu assistieren, vorausgesetzt, die Aktivitäten sind mit der vorherigen Ausbildung des Absolventen vergleichbar.
2. Beaufsichtigung und Durchführung von Tauchgängen für zertifizierte Taucher und von speziellen Tauchaktivitäten, für die sie ausgebildet wurden, vorausgesetzt, die Aktivitäten sind mit der vorherigen Ausbildung des Absolventen vergleichbar.
3. Planung und Durchführung von Notfallmaßnahmen, die für die Tauchumgebung und -aktivitäten geeignet sind.

3.3 Wer darf unterrichten

Ein aktiver SDI-Lehrer.

3.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Eingeschlossenes Wasser (schwimmbadähnliche Bedingungen):

1. Maximal 8 Teilnehmer pro Dozent.

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss oder Flussmündung):

1. Maximal 8 Schüler pro Ausbilder; es liegt im Ermessen des Ausbilders, diese Zahl zu reduzieren, wenn es die Umstände erfordern.

3.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 18 Jahre.
2. Zertifizierter *SDI Advanced Adventure Diver* oder gleichwertig; die fortgeschrittene Zertifizierung muss nachweisbare Erfahrung in den Spezialgebieten Tiefe, Navigation, Nacht und eingeschränkte Sicht beinhalten.
3. Zertifizierter *SDI Rescue Diver* oder gleichwertig.
4. Nachweis einer aktuellen Zertifizierung für Erste-Hilfe-Leistungen für Erwachsene und Kinder sowie für die Verabreichung von Sauerstoff (sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen) oder eine gleichwertige Zertifizierung. *
5. Nachweis von mindestens 40 geloggtten Tauchgängen (siehe 3.11 für die Anzahl der für die Graduierung erforderlichen Tauchgänge/Stunden).

* **Anmerkung:** First Response Kurse können von qualifizierten Ausbildern mit dem SDI Divemaster Kurs kombiniert werden.

3.6 Struktur und Dauer des Kurses

Freiwasserausführung

Der Teilnehmer muss in der Lage sein:

1. Geben Sie mindestens 5 Briefs/Debriefs.
1. Vorbereitung, Planung und Kontrolle des Tauchmanagements und der Tauchaktivitäten zeigen.
2. Führen Sie mindestens 4 Tauchgänge mit unterschiedlichen Standorten und Umgebungsbedingungen.

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer:

1. Mindestens 40 Stunden, davon mindestens 30 Stunden unter der direkten Aufsicht des SDI-Ausbilders.

3.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.

3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete *SDI-Formular für medizinische Erklärungen*.

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das *SDI-Registrierungsformular für Tauchlehrer* an die SDI-Zentrale senden oder die Schüler online im Mitgliederbereich der SDI-Website registrieren.

3.8 Schulungsmaterial

Jeder Kandidat muss über eine Reihe von Materialien verfügen, die während und nach der Ausbildung zu verwenden sind.

Kandidat:

1. *SDI Divemaster* Manual oder eLearning.
2. *SDI Divemaster* Schilder.

Instructor:

1. *SDI Divemaster* Instructor Guide.
2. *SDI-Standards und -Verfahren* (online).

Fakultatives Material - Lehrkraft:

1. *SDI Divemaster* Instructor Resource CD
2. *SDI Divemaster* PowerPoint Presentation
3. *SDI Divemaster* Kurs Checkliste.

3.9 Erforderliche Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 3 dieses Manuals beschrieben.

3.10 Erforderliche Themenbereiche

Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um die folgenden Themen abzuhandeln Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI-Normen und -Verfahren.
2. Geschichte von SDI.
3. Code of Ethics and Professionalism eines SDI Divemasters.
4. Produkte und Verfahren:
 - a. Wie Sie eine Bestellung aufgeben.
 - b. Jährliche Verlängerungen.
5. Haftung und Versicherung:
 - a. Risikomanagement.
 - b. Verzichtserklärungen und Freigaben.
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts.
6. Entwicklung von Wissen:
 - a. Ausrüstung.
 - b. Physik und Physiologie des Tauchens.
 - c. Medizinische Probleme im Zusammenhang mit dem Tauchen.
 - d. Verwendung von Tauchcomputern und Tabellen.
 - e. Taucherische Umgebung.
 - f. Tauchgangsplanung und Kontrolle des Tauchgangsmanagements:
 - i. Pool/begrenztes Wasser.
 - ii. Freiwasser
 - g. Lösung von Problemen:
 - i. Pool/begrenztes Wasser.
 - ii. Freiwasser
 - h. Unterwasser- und Oberflächenkommunikation.
 - i. Unterstützung durch Taucher.
 - j. Vermeidung von Luftmangel und Notsituationen.
 - k. Empfohlene sichere Tauchpraktiken.
 - l. Verfahren beim Tauchen vom Boot aus.
 - m. Verfahren beim Tauchen an Land und am Strand.
 - n. Verfahren beim Nachttauchen.
 - o. Management von Unfällen.
 - p. Verfahren für Notfälle:

- i. Erste Hilfe
 - ii. Verabreichung von Sauerstoff (O₂).
 - iii. Kardio-pulmonale Wiederbelebung (CPR).
7. Entwicklung von Führungskräften:
- a. Planung von Gruppentauchgängen.
 - b. Der Divemaster prüft Listen und Protokolle.

3.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Ausführung im Pool/begrenztem Freiwasser

1. Geschicklichkeit im Umgang mit Wasser:
 - a. 800-Meter-Schwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen nonstop ohne Einsatz der Arme in weniger als 17 Minuten.
 - b. 400-Meter-Schwimmen an der Oberfläche, ohne Unterbrechung, beliebige Schwimmart, ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrille erlaubt.
2. Tauchfertigkeiten - Mindestausrüstung: Alle Ausrüstungsgegenstände, die für einen SDI-Tauchleiter erforderlich sind:
 - a. Transportieren Sie einen simulierten müden Taucher 4 Minuten lang in schnellem Tempo im Wasser.
 - b. Ein vollständiges Rettungsszenario zufriedenstellend vorführen.
 - c. Führen Sie Unterwasserkurse mit und ohne Maske durch.
3. Schwimmen an der Oberfläche, in voller Tauchausrüstung, mit Schnorchel, 100 Meter.
4. Bringen Sie einen Taucher, der Bewusstlosigkeit simuliert, aus einer Tiefe von nicht mehr als 6 Metern/20 Fuß nach oben; schwimmen Sie ihn an der Oberfläche in weniger als 4 Minuten 100 Meter weit.
5. Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser
 - a. Vorbereitung und Planung.
 - b. Briefing und Nachbesprechung.
 - c. Gruppenkontrolle.
 - d. Erkennen und Lösen von Problemen.
 - e. Montage und Demontage von Tauchausrüstungen.
 - f. Inspektion der Ausrüstung.
 - g. Eingänge/Ausgänge.

- h. Richtige Gewichtung und Auftriebskontrolle.
- i. Schnorchel und Atemregler werden gereinigt.
- j. Rückgewinnung des Reglers.
- k. Kontrollierte Abfahrten und Aufstiege.
- l. Unterwasserschwimmen.
- m. Die Maske wird gelöscht.
- n. Techniken des Buddy-Systems.
- o. Ausbau und Austausch des Gewichtssystems.
- p. Alternativen für Notfälle außerhalb der Luft.
- q. Pflege und Wartung der Ausrüstung.

Freiwasseranforderungen:

1. 10 Freiwassertauchgänge, mit je mindestens 20 Minuten Tauchzeit während der Divemasterausbildung. Kandidaten müssen am Ende der Ausbildung min. 60 Tauchgänge geloggt haben, oder 50 Tauchgänge mit einer kumulierten Gesamtzeit von 25 Stunden nachweisen, um zertifiziert werden zu können 30 Tauchgänge sollten in unterschiedlichen Umgebungen/Bedingungen durchgeführt worden sein.
2. Die Ausbildungstauchgänge dürfen 40 Meter/130 Fuß nicht überschreiten.
3. Einem aktiven SDI-Instruktor im Freiwasser die Vorbereitung, Planung, Gruppenkontrolle und Problemlösung für mindestens 3 Freiwassertauchaktivitäten aus den unten aufgeführten Themenbereichen zu demonstrieren.
4. Teilnehmer müssen alle Skills aus den vorangegangenen Kursen demonstrieren, und zwar in Divemaster Qualität, mit Leadership Level Ausrüstung. Diese Skills beinhalten:
 - a. Vorbereitung und Planung.
 - b. Briefing und Nachbesprechung.
 - c. Gruppenkontrolle.
 - d. Montage und Demontage von Tauchausrüstungen.
 - e. Inspektion der Ausrüstung.
 - f. Eingänge/Ausgänge.
 - g. Richtige Gewichtung und Auftriebskontrolle.
 - h. Schnorchel und Atemregler werden gereinigt.
 - i. Rückgewinnung des Reglers.
 - j. Kontrollierte Abfahrten und Aufstiege.

- k. Unterwasserschwimmen.
 - l. Die Maske wird gelöscht.
 - m. Techniken des Buddy-Systems.
 - n. Ausbau und Austausch von Gewichten/Ballastsystemen.
 - o. Ausbau und Austausch des Tauchgeräts.
 - p. Erkennen und Lösen von Problemen.
 - q. Alternativen für Notfälle außerhalb der Luft.
 - r. Pflege und Wartung der Ausrüstung.
 - s. Bewertung der Navigationsfähigkeiten, sowohl der natürlichen als auch der Kompassnavigationsfähigkeiten.
5. Die Kursteilnehmer müssen die Verwendung einer Oberflächenmarkierungsboje (SMB) in DM-Qualität üben und demonstrieren, ob sie verzögert oder permanent ist.
 6. Die Schüler müssen einen Notfallplan für einen Tauchplatz erstellen.
 7. Die Schüler müssen einen Lageplan anfertigen oder zeichnen, auf dem die Ein- und Ausstiegsstelle und die wichtigsten Merkmale eingezeichnet sind.
 8. Nach erfolgreichem Abschluss der Tauchgänge müssen die Tauchschüler ihre Logbücher ausfüllen und der Tauchlehrer muss die abgeschlossenen Tauchgänge abzeichnen.

Instruktoren müssen die folgenden Skills, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewerten:

1. Die schriftliche SDI Divemaster-Prüfung oder die Online-Version mit einer Mindestpunktzahl von 80 Prozent und einer 100-prozentigen Wiedergutmachung zufriedenstellend abschließen.
2. Erfüllen Sie alle Wasseranforderungen.
3. Demonstration aller Fertigkeiten aus dem Open Water Scuba Diver-Kurs mit neutralem Auftrieb.
4. Einem aktiven SDI-Instruktor die Fähigkeit demonstrieren, Probleme im Wasser und außerhalb des Wassers zu lösen.
5. Ein reifes und gesundes Urteilsvermögen bei der Planung und Durchführung von Tauchgängen.
6. Arbeiten Sie als Divemaster in einer Vielzahl von Umgebungen.

4. Assistant Instructor

4.1 Einführung

Dieser Kurs soll den Teilnehmern helfen, praktische Unterrichtserfahrung mit einem aktiven SDI-Lehrer zu sammeln.

4.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Unterrichten und zertifizieren Sie Schüler im SDI-Schnorchelkurs.
2. Durchführung des SDI-Kurses für inaktive Taucher/Auffrischkurse.
3. Führen Sie die Wissensüberprüfung im SDI Open Water Scuba Diver Kurs unter indirekter Aufsicht eines aktiven SDI Instructors durch.
4. Einem aktiven SDI-Instruktor bei genehmigten Tauchkursen assistieren, vorausgesetzt, die Aktivitäten sind mit der vorherigen Ausbildung des Absolventen vergleichbar.
5. Beaufsichtigung und Durchführung von Tauchgängen für zertifizierte Taucher, sofern die Aktivitäten mit der vorherigen Ausbildung des Absolventen vergleichbar sind.
6. Sie unterrichten zugelassene Spezialgebiete, nachdem sie eine Ausbilder Ausbildung in diesen Spezialgebieten erhalten haben.
7. Zertifizierung von Tauchern für das SDI Advanced Diver Rating.

4.3 Wer darf unterrichten

Ein aktiver SDI-Kursleiter.

4.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Eingeschlossenes Wasser (schwimmbadähnliche Bedingungen):

1. Maximal 8 Teilnehmer pro Dozent.

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss oder Flussmündung):

1. Maximal 8 Schüler pro Ausbilder; es liegt im Ermessen des Ausbilders, diese Zahl zu reduzieren, wenn es die Umstände erfordern.

4.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 18 Jahre.
2. Zertifizierter SDI Divemaster oder gleichwertig.
3. Nachweis einer aktuellen Zertifizierung für Erste-Hilfe-Leistungen für Erwachsene und Kinder sowie für die Verabreichung von Sauerstoff (sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen) oder eine gleichwertige Zertifizierung. *
4. Nachweis von mindestens 60 geloggtten Tauchgängen oder 50 geloggtten Tauchgängen und 25 Stunden akkumulierter Unterwasserzeit.
5. Sie müssen über die Mindestausrüstung für die Ausbildung verfügen, wie sie in Abschnitt zwei dieses Handbuchs definiert ist.

* **Anmerkung:** First Response Kurse können von qualifizierten Ausbildern mit dem SDI Assistant Instructor Kurs kombiniert werden.

4.6 Struktur und Dauer des Kurses

Der Teilnehmer muss einem aktiven Instructor in den folgenden Kursen assistieren, und an allen Kursteilen (akademisch und praktisch) teilnehmen.

1. Ein abgeschlossener SDI Open Water Scuba Diver Kurs oder ein gleichwertiger Kurs:
 - a. Drei begrenzte akademische Vorträge, davon mindestens ein Physik- und ein Physiologievortrag
 - b. Eine limitierte Pool/ begrenztes Freiwasser Präsentation
 - c. Eine limitierte Freiwasser Präsentation
2. Vier verschiedene SDI-Spezialkurse oder gleichwertige Kurse.
3. Ein SDI-Rettungskurs oder ein gleichwertiger Kurs.

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer:

1. Mindestens 70 Stunden.
2. Es können maximal 30 Stunden aus dem SDI Divemaster Programm nach Ermessen des Instructors angerechnet werden.

* **Anmerkung:** Der Ausbilder, der den AI-Kurs durchführt, muss die Dokumentation der assistierten Kurse zusammen mit anderen erforderlichen Unterlagen bei der Zertifizierung des Kandidaten vorlegen.

4.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete *SDI-Formular für medizinische Erklärungen*.

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das *SDI-Registrierungsformular für Tauchlehrer* an die SDI-Zentrale senden oder die Schüler online im Mitgliederbereich der SDI-Website registrieren.

4.8 Schulungsmaterial

Jeder Kandidat muss über eine Reihe von Materialien verfügen, die während und nach der Ausbildung zu verwenden sind.

Kandidat:

1. *SDI Assistant Instructor* Manual oder eLearning
2. *SDI Standards und Verfahren* (online)

Instructor:

1. Leitfaden für *SDI-Assistenztrainer*.

Fakultatives Material - Lehrkraft:

1. *SDI Assistant Instructor* Resource CD
2. *SDI Assistant Instructor* PowerPoint Präsentation
3. Assistant Instructor Kurscheckliste

4.9 *Erforderliche Ausrüstung*

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 3 dieses Manuals beschrieben.

4.10 *Erforderliche Themenbereiche*

Tauchschüler müssen folgende Fertigkeiten zufriedenstellend absolvieren:

4. SDI-Normen und -Verfahren.
5. Geschichte von SDI.
6. Produkte und Verfahren:
 - a. Wie Sie eine Bestellung aufgeben.
 - b. Jährliche Verlängerungen.
 - c. SDI-Anforderungen für die Zertifizierung zum SDI Assistant Instructor.
 - d. SDI-Ethikkodex und berufliche Verantwortlichkeiten eines SDI-Assistenzlehrers.
7. Haftung und Versicherung:
 - a. Risikomanagement.
 - b. Verzichtserklärungen und Freigaben.
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts.
8. Kursplanung:
 - a. Vorbereitung, Planung und Kontrolle des Tauchmanagements und der Tauchaktivitäten.
 - b. Verfahren im Schwimmbad/begrenzten Wasser und im offenen Wasser.
 - c. Praktische Erfahrung in der Assistenz bei der Ausbildung von Freiwassertauchgängen.
 - d. Problemlösung im Schwimmbad/begrenzten Wasser und im Freiwasser.
 - e. Wie man einen Schnorchelkurs durchführt.
 - f. Wie man einen inaktiven Taucher/Auffrischkurs durchführt.
9. Verfahren für Notfälle:
 - a. Erste Hilfe
 - b. Verabreichung von Sauerstoff (O₂).
 - c. Kardio-pulmonale Wiederbelebung (CPR).

4.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Tauchschüler müssen folgende Fertigkeiten zufriedenstellend absolvieren:

Der Teilnehmer muss mindestens eine Präsentation für jeden Kurs bei dem er als Assistent teilnimmt durchführen, und zwar unter direkter Supervision des Instructors, der den Kurs leitet. Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen durch den Instructor bewertet werden:

1. Die Fähigkeit:
 - a. Assistenz in allen erforderlichen Kursen.
 - b. Ein reifes und gesundes Urteilsvermögen bei der Planung und Durchführung von Tauchgängen.
2. 400-Meter-Schwimmen an der Oberfläche, ohne Unterbrechung, beliebige Schwimmart, ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrille erlaubt.
3. 800-Meter-Schwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen nonstop ohne Einsatz der Arme in weniger als 17 Minuten.
4. Nachweis von 60 geloggtten Tauchgängen.
5. Bringen Sie einen Taucher, der Bewusstlosigkeit simuliert, aus einer Tiefe von nicht mehr als 6 Metern/20 Fuß nach oben; schwimmen Sie ihn an der Oberfläche in weniger als 4 Minuten 100 Meter weit.
6. Demonstrieren Sie alle Fertigkeiten aus dem Open Water Scuba Diver-Kurs bis zur Ausbilderqualität, während du neutral schwimmst.
7. Absolvieren Sie die SDI Assistant Instructor-Prüfung oder die Online-Version mit einer Mindestpunktzahl von 80 Prozent und 100 Prozent Nachbesserung.

5. SDI-Taucherlebnisleiter-Programm

5.1 Einführung

Dieses Programm wurde entwickelt, um es den SDI Assistant Instructors und Divemastern zu ermöglichen, das Scuba Discovery Programm unter eingeschränkten Bedingungen zu unterrichten.

5.2 Qualifikationen der Absolventen:

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses:

1. Assistant Instructors können das Scuba Discovery Programm selbständig in Schwimmbädern oder zugelassenen begrenzten Wasserflächen durchführen.
2. Divemaster können das Scuba Discovery Programm nur in Pools selbstständig durchführen.

5.3 Wer darf unterrichten:

Ein aktiver SDI Open Water Instructor

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der Inhalte gewährleistet ist.

Eingeschlossenes Wasser (für dieses Programm können nur Pools verwendet werden)

1. Maximal 2 Kandidaten pro Ausbilder

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss, Flussmündung)

Nicht anwendbar

5.4 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Aktiver Status SDI Assistant Instructor oder Divemaster
3. Eine Berufshaftpflichtversicherung, die die Lehrtätigkeit abdeckt, falls erforderlich, bevor Sie selbständig Programme durchführen

5.5 Struktur und Dauer des Kurses

Ausführung im Wasser; dieser Kurs darf nur in Schwimmbecken durchgeführt werden. Begrenzte Wasserflächen, die keine Schwimmbecken sind, sind für dieses Programm nicht zugelassen.

1. Alle Kursassistenten müssen mit echten Studenten in echten Kursen arbeiten, nicht mit simulierten.

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Die empfohlene Mindestanzahl von Ausbildungsstunden beträgt 6.

5.6 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Einzug der Kursgebühren von allen Studenten
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:

a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung

b. SDI Medical Statement Form, von einem Arzt unterzeichnet

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses muss der Ausbilder:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das SDI Specialty Upgrade-Formular bei der SDI-Zentrale einreichen. Die Liste der unterstützten Kurse mit Daten und Namen der Teilnehmer muss der Anmeldung beigefügt werden.

5.7 Erforderliche Ausrüstung

Grundlegende Freiwasserausrüstung, wie im Standard des Leadership-Kurses, Mindestanforderungen an die Ausrüstung, und alle erforderlichen Ausrüstungen und Materialien, wie im Standard des Scuba Discovery-Kurses angegeben.

5.8 Erforderliche Themenbereiche

Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um die folgenden Themen abzuhandeln Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Scuba Discovery erforderliche Fächer gemäß Kursstandard

5.9 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die Kandidaten müssen unter direkter Aufsicht des SDI-Ausbilders die folgenden Aufgaben erfolgreich absolvieren:

1. Führen Sie mindestens 3 Scuba Discovery Programme durch

Das Verhalten im Kurs muss Folgendes beinhalten:

1. Überprüfung der Verwaltungsaufgaben
2. Vorbereitung der Schülersausrüstung
3. Bewertung der Studenten
4. Briefing
5. Beaufsichtigung der Schüler im Wasser
6. Management von Problemen
7. Abschluss aller erforderlichen Fertigkeiten im Wasser entsprechend dem Programmstandard
8. Debriefing
9. Ausfall der studentischen Ausrüstung

Um diesen Kurs erfolgreich abzuschließen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Demonstration eines reifen und gesunden Urteilsvermögens in Bezug auf die Planung und Durchführung von Kursen.

6. Non-Diving Specialty Instructor

6.1 *Einführung*

Der SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurs wurde geschaffen um unseren Mitgliedern (Shopbesitzer, Servicetechniker usw.), Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben die nachfolgend gelisteten Non Diving Specialties und diese Specialties auf User Level auszubilden. Diese sind wie folgt:

1. Visuelle Inspektionsverfahren
2. Andere Spezialitäten, die nicht zum Tauchen gehören, d.h. einzigartige Spezialitäten, die von SDI angeboten werden (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Zentrale).
3. SDI Schnorcheln.

Um Ausbilder für einen der oben genannten Kurse zu werden, muss ein Kandidat von einem qualifizierten Ausbilder oder Kursleiter zertifiziert werden; erfahrungsbasierte Upgrades sind nicht möglich.

Instructoren von anerkannten Federationen mit einem vergleichbaren Level, können zu SDI crossen. Dafür muss ein Instructor crossover im Sinne der geltenden Standards mit den entsprechenden notwendigen Nachweisen und Formularen durchgeführt werden.

6.2 *Qualifikationen der Absolventen*

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Unterrichte das entsprechende SDI-Nicht-Tauch-Spezialgebiet.

Anmerkung: Der Teilnehmer kann für das Ausbilden von mehreren Specialties zertifiziert werden, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und der Instructor Trainer/ Course Director qualifiziert ist, die entsprechenden Specialties auszubilden und zu zertifizieren.

6.3 *Wer darf unterrichten*

Ein aktiver SDI Instructor Trainer oder SDI Course Director der qualifiziert ist das entsprechende Specialty auf Instructor Level auszubilden.

6.4 *Schüler-Lehrer-Verhältnis*

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Begrenztes Wasser (schwimmbadähnliche Bedingungen) - nur zum Schnorcheln:

1. 16:1.

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss oder Flussmündung) - nur zum Schnorcheln:

1. 10:1.

6.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 18 Jahre, sofern im Spezialitätenstandard nicht anders angegeben.
2. Angeschlossen an eine SDI-Einrichtung.
3. Mindestens 1 Jahr Erfahrung auf der Ebene des Anbieters für das Fachgebiet, das nach dem Abschluss unterrichtet werden soll.
4. Sie müssen alle Voraussetzungen für das entsprechende Fachgebiet erfüllen, in dem sie nach ihrem Abschluss unterrichten werden, mit Ausnahme der Anforderungen für Assistenzlehrer oder Ausbilder.
5. Nachweis einer aktuellen Zertifizierung für Erste-Hilfe-Leistungen für Erwachsene und Kinder sowie für die Verabreichung von Sauerstoff (sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen) oder eine gleichwertige Zertifizierung. *

* **Anmerkung:** First Response Kurse können von qualifizierten Ausbildern mit dem Non-Diving Specialty Instructor Kurs kombiniert werden.

6.6 Struktur und Dauer des Kurses

Dauer:

1. Mindestens 20 Stunden für den gesamten Kurs; 15 Stunden müssen unter direkter Aufsicht eines aktuellen Ausbilders oder Kursleiters stattfinden.

6.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das *SDI Diver trLeader Registration* Form an die SDI-Zentrale schicken oder die Schüler online im Mitgliederbereich der SDI-Website registrieren.

6.8 Schulungsmaterial

Jeder Kandidat muss über eine Reihe von Materialien verfügen, die während und nach der Ausbildung zu verwenden sind.

Erforderliche Materialien:

1. *SDI-Handbuch für Standards und Verfahren.*
2. *SDI Instructor Trainer Manual* - für die Durchführung von CD oder IT.
3. *SDI Instructor Manual.*
4. Alle Materialien, die nach den geltenden Normen für das Fachgebiet, das nach dem Abschluss unterrichtet wird, erforderlich sind.

6.9 Erforderliche Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 3 dieses Manuals beschrieben.

6.10 Erforderliche Themenbereiche

Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um diese Themen abzuhandeln

Die folgenden Themen müssen behandelt werden.

1. SDI-Normen und -Verfahren.
2. Geschichte von SDI.
3. Produkte und Verfahren:
 - a. Wie Sie eine Bestellung aufgeben.
 - b. Anmeldeverfahren.
 - c. Jährliche Verlängerungen.
 - d. Haftung und Versicherung.
4. Risikomanagement:
 - a. Verzichtserklärungen und Freigaben.
 - b. Ausfüllen eines Berichts über einen Unfall/Unfall.

5. Methoden der Unterweisung:
 - a. Unterrichtstheorie, -methoden und mündliche Kommunikation.
6. Vorbereitung der Lektion:
 - a. Im Klassenzimmer.
 - b. Nur in begrenztem Wasser Schnorcheln.
 - c. Offenes Wasser; nur Schnorcheln.
 - d. Einsatz von Ausbildungshilfen.
 - e. Heimstudienprogramm, Nutzung der Wissenssuche.
7. Erfolgreicher Verkauf von Kursen:
 - a. Kurse zur Budgetierung.
 - b. Anwerbung von Studenten.
 - c. Organisieren und Planen eines Kurses.
 - d. Einzelhandelsumsätze.
8. Ausbilder-Ethik.
9. Alle Kursinhalte für das Fachgebiet, das der Kandidat nach Abschluss des Studiums unterrichten wird.

6.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Um diesen Kurs erfolgreich abzuschliessen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Mindestens 4 erfolgreiche akademische Präsentationen von mindestens 15 Minuten Dauer zu Themen aus dem SDI-Fachgebiet, das sie nach ihrem Abschluss unterrichten werden.
2. Mindestens 2 erfolgreiche praktische Präsentationen von mindestens 15 Minuten Dauer zu Themen aus dem SDI-Fachgebiet, das sie nach ihrem Abschluss unterrichten werden.
3. Alle Leistungs- und Graduierungsanforderungen für die SDI-Spezialität, die sie unterrichten werden, zufriedenstellend erfüllen.
4. Demonstration der Fähigkeit, Prüfungsfragen zusammen mit einem Schüler korrekt zu korrigieren.
5. Den Teil der Ausbilderprüfung zu den SDI-Standards und -Verfahren zufriedenstellend absolvieren.
6. Demonstration eines ausgereiften und fundierten Urteilsvermögens in Bezug auf die Planung und Durchführung des Unterrichts.

Kurs-Kredit:

Nach der Zertifizierung können die Teilnehmer auch ihren Instructorstatus für andere Non-Diving Specialties erreichen ohne das nochmalige absolvieren des kompletten Specialty Instructor Kurses, jedoch müssen alle Voraussetzungen, Skill Performance - und Zertifizierungsanforderungen erfüllt werden, und der Kurs muss von einem aktiven Instructor Trainer / Course Director der qualifiziert ist dieses Specialty auf Instructor Level auszubilden durchgeführt werden.

7. Visual Inspection Procedure Instructor

7.1 Einführung

Dieser Kurs richtet sich an visuelle Inspektoren um Ihnen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, Der Kurs soll den Inspektorenanwärtern die richtigen Inspektionstechniken vermitteln, einschließlich der Inspektion von Stahl-, Aluminium- und Verbundstoffflaschen. Umbau von Ventilen, Reinigung von Kompressoren und grundlegende Sicherheitsvorkehrungen. Schwerpunkt liegt auch in der Erweiterung des Wissens für die Visuellen Inspektionen, die weit über die geforderten Kenntnisse hinausgehen die normalerweise verlangt werden.

7.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Andere in den Vorgehensweisen der visuellen Inspektion ausbilden. Dazu gehört auch das Reinigen der Zylinder, Ventilreparaturen, Reparaturen anderer Komponenten, die sichere Nutzung eines Kompressors, und einige der Regeln und Grundsätze für die Inspektion von Hochdruckzylindern und deren Komponenten. Diese Zertifizierung ist drei Jahre gültig Ein Refresher/Update ist notwendig um die Zertifizierung zu verlängern

7.3 Wer darf unterrichten

1. Jeder aktive SDI VIP Instructor Trainer kann diesen Kurs unterrichten.
2. Ein Nicht-Tauchprofi, der eine schriftliche Genehmigung von SDI hat und über ein umfassendes Wissen über Hochdruckflaschen verfügt. Beispiele hierfür sind Hydro-Tester, Feuerwehrleute oder andere Personen, die in der Hochdruckgasindustrie tätig sind. Sie müssen den Non-Diving Specialty Instructor Kurs absolvieren

7.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

1. Maximal 3 Ausbilderkandidaten pro Demonstrationsaufbau; Werkzeuge und Zylinder für das Praktikum.
2. Maximal 25 Kandidaten pro aktivem SDI Instructor Trainer.

7.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 21 Jahre.
2. Mindestzertifizierung, SDI Assistant Instructor oder Non-Diving Specialty Instructor:

- a. Nicht-Tauchprofis mit schriftlicher Genehmigung von SDI.
3. Angeschlossen an eine Organisation, die über einen Hochdruckkompressor und eine Füllstation verfügt.
4. Nachweis über mindestens 50 an Hochdruckzylindern durchgeführte Visuelle Inspektionen. Nachweis ist die für die Visuelle Inspektion notwendige Dokumentation
5. Visueller Inspektor für mindestens 6 Monate.

7.6 Struktur und Dauer des Kurses

Der Student muss in der Lage sein:

1. Erlernen der visuellen Inspektion von Hochdruckzylindern auf defekte Zustände, die zu einem Zylinderausfall führen können, mit Hilfe des SDI-Programms.

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird
2. Vorlesungen und Demonstrationen im Klassenzimmer.
3. Jeder Teilnehmer muss während des Kurses einen Zylinder bei sich haben.

Dauer:

1. Die empfohlene Mindestanzahl von Ausbildungsstunden beträgt 6.

7.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor Trainer:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das *SDI-Registrierungsformular für Tauchlehrer* an die SDI-Zentrale senden oder die Schüler online im Mitgliederbereich der SDI-Website registrieren.

7.8 *Erforderliche Ausrüstung*

Die folgenden minimum Ausrüstungsvoraussetzungen sind pro Demonstrations/Inspektionsgruppe mindestens notwendig um visuelle Inspektion zu unterrichten. Die Ausrüstung kann durch den Instructor Trainer für den Kurs zur Verfügung gestellt werden.

1. Stahl-, Aluminium- oder Verbundflaschen.
2. Ein rechteckiger Spiegel mit einer 2-fachen Vergrößerung und einem Durchmesser, der klein genug ist, um in den Zylinderhals zu passen.
3. Ein Inspektionslicht von ausreichender Größe und Intensität, um den Spiegel und die zu prüfenden Gewinde zu beleuchten.
4. Ein Lichtstab oder eine andere Lichtquelle, um die Innenflächen des zu prüfenden Zylinders zu beleuchten.
5. Ein gerader und rechteckiger Pick und eine Grubenreferenzlehre, um die Tiefe der an den Zylinderwänden festgestellten Grübchen zu schätzen.

7.9 *Schulungsmaterial*

Erforderliche Materialien:

1. *SDI Visual Inspection* Procedures Studentenhandbuch
2. *SDI Visual Inspector* Instructor Handbuch

Optionale Materialien:

1. *SDI Visual Inspection* Procedures PowerPoint Präsentation.

Instructor Trainer können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um die folgenden Themen zu präsentieren.

7.10 *Erforderliche Themenbereiche*

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Zweck
2. Regeln und Vorschriften.
3. Sichere Handhabung von Gasflaschen.
4. Regeln und Empfehlungen für die Betreiber von Tankstellen:
 - a. Identifizierung der verschiedenen Zylindermarkierungen.
 - b. Füllverfahren.

- c. Verwendung von EOI-Aufklebern und Auslegung von EOI-Aufklebern.
- 5. Werkzeuge und ihre Verwendung.
- 6. Visuelle Inspektion Anzeichen:
 - a. Korrekte Identifizierung der verschiedenen Fehlerzustände.
- 7. Kriterien für die Ablehnung und Verurteilung eines Zylinders.
- 8. Andere Dienstleistungen:
 - a. Inspektion und Reinigung der Ventile.
 - b. Die Basis für die Zylinderreinigung.
- 9. Verfahren der visuellen Inspektion mit Hilfe eines Inspektionsformulars:
 - a. Schritt-für-Schritt-Durchlauf des Inspektionsprozesses.

7.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Der Kursteilnehmer muss ein gewisses Maß an Kompetenz bei der Erkennung verschiedener defekter Zustände zeigen, die ihm vom Ausbilder anhand von tatsächlichen Zylindern mit bekannten defekten Zuständen vorgelegt werden. Um diesen Kurs erfolgreich abzuschließen zu können, muss der Teilnehmer:

- 1. Überprüfen Sie 3 Zylinder, von denen mindestens 1 einen defekten Zustand aufweist.
- 2. Die schriftliche Prüfung zum SDI-Visualinspektionsanbieter zufriedenstellend absolvieren.
- 3. Präsentieren Sie mindestens eine benotete Präsentation zu einem Thema aus dem Bereich der visuellen Inspektionsverfahren und erreichen Sie eine ausreichende Punktzahl.
- 4. Nachweis der Fähigkeit, die Bedingungen in einem Zylinder zu erkennen, die ihn ablehnen oder verurteilen würden.

8. Instructor Development Course (IDC) und der Instructor Evaluation Course (IEC)

8.1 Einführung

Der SDI Instructor Kurs wurde geschaffen um aktiven Divemastern oder Assistant Instructoren die Möglichkeit zu geben Standards und Verfahren für die Tauchausbildung als Open Water Scuba Instructor sicher anwenden zu können. Dieses Programm ist in zwei Segmente unterteilt, den Instructor Development Course (IDC) und den Instructor Evaluation Course (IEC).

8.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Unterrichtet die Kurse SDI Open Water Scuba Diver, Inactive Diver/Refresher, Advanced Adventure Diver Specialty, Computer Diver Specialty, Rescue Diver und Divemaster.

8.3 Wer darf unterrichten

Wer darf diesen Kurs unterrichten?

1. Ein aktiver SDI Course Director oder Instructor Trainer kann den IDC unterrichten.
2. Ein separater aktiver Instructor Trainer muss die IEC durchführen.
3. Zwei aktive SDI Instructor Trainer, oder ein aktiver SDI Course Director und ein aktiver SDI Instructor Trainer können beide Teile, den IDC und den IEC zusammen ausbilden

8.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Eingeschlossenes Wasser (schwimmbadähnliche Bedingungen):

1. Maximal 8 Teilnehmer pro Kursleiter oder Ausbilder.

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss oder Flussmündung):

1. Maximal 8 Schüler pro Course Director oder Instructor Trainer; Der Course Director oder Instructor Trainer kann dieses Ratio reduzieren, wenn es die Bedingungen erfordern

8.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 18 Jahre.
2. Zertifizierter Taucher seit mindestens 6 Monaten.
3. Nachweis von 100 protokollierten Tauchgängen in verschiedenen Umgebungen mit unterschiedlichen Tiefen.
4. Mindestens zertifiziert als SDI Divemaster, SDI Assistant Instructor, oder vergleichbar.
5. Nachweis einer aktuellen Zertifizierung für Erste-Hilfe-Leistungen für Erwachsene und Kinder sowie für die Verabreichung von Sauerstoff (sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen) oder eine gleichwertige Zertifizierung. *

* **Anmerkung:** First Response-Kurse können von qualifizierten Kursleitern oder Ausbildern mit dem IDC-Programm kombiniert werden

8.6 Struktur und Dauer des Kurses

IDC Ausführung:

1. Kandidaten müssen in der Lage sein alle notwendigen Skills auf Instructor Level durchführen zu können für:
 - a. Divemaster.
 - b. Assistentin des Lehrers.

Der Instruktorenkandidat hat 6 Monate nach Abschluss des IDC Zeit, an einer IEC teilzunehmen.

IEC Ausführung:

1. Das SDI Dive Leader Training Record muss dem bewertenden Instructor Trainer vor Abschluss des Kurses zur Verfügung gestellt werden.

Dauer:

1. Die Mindestanzahl der Stunden unter direkter Aufsicht für den SDI IDC beträgt 40 Stunden.
2. Die Mindestanzahl der Stunden unter direkter Aufsicht für das SDI IEC beträgt 10 Stunden.
3. Die Mindestanzahl an Stunden für den gesamten Kurs beträgt 100 Stunden; 40 Stunden können vom Divemaster oder Assistant Instruktor Kurs angerechnet werden,

(Entscheidung des Instructor Trainers oder Course Directors) 50 Stunden müssen insgesamt unter der direkten Supervision eines aktiven Instructor Trainers oder Course Directors durchgeführt werden

8.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete *SDI-Formular für medizinische Erklärungen*.

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Stellen Sie die entsprechende SDI-Zertifizierung aus, indem Sie das *SDI-Registrierungsformular für Tauchlehrer* an die SDI-Zentrale senden oder die Schüler online im Mitgliederbereich der SDI-Website registrieren.

8.8 Schulungsmaterial

Jeder Kandidat muss über eine Reihe von Materialien verfügen, die während und nach der Ausbildung zu verwenden sind.

Erforderliches Material für den Kandidaten:

1. SDI-Handbuch für Standards und Verfahren.
2. SDI Open Water Scuba Diver Instructor Manual oder eLearning.

Erforderliches Material - CD oder IT:

1. SDI Instructor Trainer Manual.
2. IT-Bewertungsbögen.

Optionales Material - CD oder IT:

1. IDC/IEC Kursverfolgungsblatt.

8.9 *Erforderliche Ausrüstung*

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 3 dieses Manuals beschrieben.

8.10 *Erforderliche Themenbereiche*

SDI bietet das folgende unterstützende Material:

1. *SDI Open Water Scuba Diver Instructor Guide.*
2. *SDI Open Water Scuba Diver Handbuch.*
3. *SDI Open Water Scuba Diver Video.*
4. *Anmeldeformular für SDI-Studenten.*
5. *SDI-Formulare zur Bewertung von Ausbildern.*
6. *Schriftliche SDI-Ausbilderprüfung oder gleichwertige Online-Prüfung.*
7. *SDI-Tauchleiter-Ausbildungsnachweis.*
8. *SDI Lehrtafeln für begrenztes Wasser/offenes Wasser.*
9. *SDI Student Skills check-off Schiefer*

Kursleiter oder Ausbilder können zusätzliche Texte oder Materialien verwenden, die ihrer Meinung nach zur Darstellung dieser Themen beitragen. Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI-Normen und -Verfahren.
2. Geschichte von SDI.
3. Produkte und Verfahren:
 - a. Website-Übersicht.
 - b. Wie Sie eine Bestellung aufgeben.
 - c. Anmeldeverfahren.
 - d. Jährliche Verlängerungen.
4. Haftung und Versicherung:
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlusserklärungen
 - c. Schreibtafeln, Nachweise und andere Dokumentationen
5. Ausfüllen eines Unfallberichts.
6. Methoden der Unterweisung:

- a. Unterrichtstheorie, -methoden und mündliche Kommunikation.
 - b. Vorbereitung der Lektion:
 - i. Im Klassenzimmer.
 - ii. In begrenztem Wasser.
 - iii. Im offenen Wasser.
 - c. Einsatz von Ausbildungshilfen.
 - d. Einsatz von Assistenten.
 - e. SDI-Heimstudienprogramm, Nutzung der Wissenssuche.
 - f. Einsatz von eLearning und Blended Learning.
7. Erfolgreich Scuba verkaufen:
- a. Kurse zur Budgetierung.
 - b. Anwerbung von Studenten.
 - c. Organisieren und Planen eines Kurses.
 - d. Einzelhandelsumsätze.
8. Ausbilder-Ethik.
9. Physik und Physiologie des Tauchens.

8.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Tauchschüler müssen folgende Fertigkeiten zufriedenstellend absolvieren:

Der Teilnehmer muss für den IDC in der Lage sein folgende Anforderungen zu erfüllen:

1. Vorhanden ist eine Mindestpunktzahl von:
 - a. Vier Unterrichtspräsentationen, davon mindestens eine Präsentation über Physik und eine über Physiologie.
 - b. Vier Lektionen in begrenztem Wasser.
 - c. Vier Lektionen im Freiwasser.
2. Vorbereitung, Planung und Kontrolle von Ausstellungen in:
 - a. Tauchgangsmanagement.
 - b. Taucherische Aktivitäten.
3. Führen Sie zu Demonstrationszwecken ein vollständiges Rettungsszenario durch.

4. Führen Sie einen 10-minütigen Überlebensschwimmkurs ohne Schwimmhilfen durch.
5. 400-Meter-Schwimmen an der Oberfläche, ohne Unterbrechung, beliebige Schwimmart, ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrille erlaubt
6. 800-Meter-Schwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen nonstop ohne Einsatz der Arme in weniger als 17 Minuten.
7. Bringen Sie einen Taucher, der Bewusstlosigkeit simuliert, aus einer Tiefe von nicht mehr als 6 Metern/20 Fuß nach oben; schwimmen Sie ihn an der Oberfläche in weniger als 4 Minuten 100 Meter weit.

Pool/begrenztes Wasser:

1. Die Kandidaten müssen alle im SDI Open Water Scuba Diver Kurs aufgeführten Fertigkeiten auf Demonstrationsniveau ausführen, während sie sich in neutraler Schwimmlage befinden.
2. Problemlösung im Schwimmbad/begrenzten Wasser.

Open Water

1. Im Freiwasser müssen die Kandidaten alle im SDI Open Water Scuba Diver Kurs aufgeführten Fertigkeiten in neutraler Schwimmlage auf Demonstrationsniveau ausführen.
2. Problemlösung im Freiwasser.

Der Teilnehmer muss für den IEC in der Lage sein folgende Anforderungen zu erfüllen:

1. Präsentieren Sie mindestens:
 - a. Eine Präsentation im Klassenzimmer mit einer Mindestdauer von 15 Minuten.
 - b. Eine vollständige Lektion in begrenztem Wasser.
 - c. Eine vollständige Lektion im Freiwasser.
2. Der bewertende Ausbilder muss sich vergewissern, dass alle vorgeschriebenen Themen behandelt und die Fertigkeiten ausgeführt wurden.

Um diesen Kurs erfolgreich abzuschließen zu können, muss der Teilnehmer:

1. Die schriftliche Prüfung zum SDI-Instructor oder eine gleichwertige Online-Prüfung erfolgreich absolviert haben.
2. Erfüllen Sie alle Wasseranforderungen.

3. Demonstration eines ausgereiften und fundierten Urteilsvermögens in Bezug auf die Planung und Durchführung des Unterrichts.

9. Elite-Tauchlehrer

9.1 Einführung

Der SDI Elite Scuba Instructor ist eine Ausbilderqualifikation, die einen erfolgreichen SDI Open Water Instructor auszeichnet. Das SDI Elite Scuba Instructor Rating setzt voraus, dass ein SDI Open Water Instructor mindestens 7 SDI Specialty Instructor Ratings besitzt, mindestens 50 SDI Taucher (oder gleichwertig) zertifiziert hat und mindestens 4 SDI Divemaster oder Assistant Instructor oder gleichwertig zertifiziert hat.

9.2 Wer darf unterrichten

Da es sich um eine Anerkennungsstufe handelt, kann der aktive SDI Open Water Instructor dieses Upgrade direkt beantragen, indem er das SDI Specialty Upgrade Formular ausfüllt und die entsprechenden Unterlagen einreicht.

9.3 Anforderungen für die Graduierung

1. Zertifiziert als SDI Open Water Scuba Diver Instructor.
2. Lehrbefähigung für mindestens sieben (7) Fachgebiete. Nicht mehr als drei (3) Nicht-Tauch-Spezialitäten. Nur Bewertungen von SDI oder First Response Training International werden für die sieben für diese Bewertung erforderlichen anerkannt.
3. Sie haben mindestens 50 SDI-Tauchgänge oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert.
4. Mindestens 4 SDI Divemaster oder Assistant Instructor oder gleichwertig zertifiziert haben.

10. Course Director Kurs

10.1 Einführung

Der Course Director Kurs ist das erste Modul auf dem Weg zum SDI Instructor Trainer (IT). Dieser Kurs lehrt die Teilnehmer den SDI Instructor Development Course (IDC) unabhängig ausbilden zu dürfen. Zusätzlich dürfen Course Directoren die SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurse und Specialty Kurse für SDI Instrukturen und Assistant Instrukturen ausbilden. Es ist gleichzeitig die Vorbereitung für das zweite Modul des SDI Trainings, den Instructor Trainer Workshop (ITW).

10.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Den IDC-Teil eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor (OWSDI) Kurses durchführen.
2. Durchführung des SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurses.
3. SDI-Instrukturen, Assistenz-Instrukturen und Nicht-Tauch-Specialty-Instrukturen zu zertifizieren, um SDI-Specialties zu unterrichten, für die sie Instruktor-Ratings besitzen.
*
4. Durchführung von Übergängen zwischen den Verwaltungsberufen.
5. Nehmen Sie an einem Instructor Trainer Workshop teil.

* Bestimmte Specialty Instructor-Einstufungen setzen voraus, dass eine Mindestanzahl von Studenten erreicht wird, bevor der IT-Status gewährt wird.

Anmerkung: Kursdirektoren können den IEC-Teil eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor Kurses nicht durchführen.

10.3 Wer darf unterrichten

1. Ein aktiver SDI Instructor Trainer der folgende Voraussetzungen erfüllt hat:
 - a. Innerhalb der letzten zwei Jahre an einem vollständigen ITW-Programm teilgenommen, das von einem von der SDI-Zentrale ernannten Instructor Trainer Evaluator (ITE) durchgeführt wurde. Das ursprüngliche Programm, das zum Erwerb des IT-Ratings besucht wurde, erfüllt diese Anforderung nicht.
 - b. Sie haben sich schriftlich bei der Ausbildungsabteilung der SDI-Zentrale beworben und wurden von dieser genehmigt.

- c. Mindestens 10 SDI Open Water Scuba Diver Instructors auf IDC- oder IEC-Ebene zertifiziert.

10.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Das maximale Verhältnis von Kandidaten zu Ausbildern für den akademischen Bereich, begrenzte Gewässer und Freiwasser beträgt 8 zu 1, es sei denn, die Ausbildungsabteilung des SDI-Hauptquartiers hat etwas anderes genehmigt.

10.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 20 Jahre.
2. Nachweis von 200 geloggtten Tauchgängen.
3. Sie müssen seit mindestens 2 Jahren ein aktives SDI OWSDI oder ein gleichwertiges Zertifikat besitzen und dürfen in den letzten 12 Monaten keine verifizierten Qualitätssicherungsbeschwerden eingereicht haben.
4. Seien Sie ein aktiver Ausbilder für First Response Training International Adult and Child Emergency Care.
5. Mindestens 150 SDI (oder vergleichbar) Taucher zertifiziert zu haben, und zwar auf unterschiedlichen Stufen. Angeratenen Anzahlen von Ausbildungen:
 6. 100 Open Water Scuba Diver.
 7. 25 Rettungstaucher.
 8. 20 Spezialität Taucher.
 9. 5 Divemaster oder Assistant Instructor.
10. Der Kandidat muss nachweisen, dass er SDI/TDI/ERDI-Standards und -Materialien verwendet hat, um mindestens 5 vollständige SDI/TDI/ERDI-Kurse durchzuführen oder zu unterstützen.
11. Nachweis eines aktuellen CPR-, Erste-Hilfe- und Sauerstoffanbieters, sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen.
12. Lassen Sie eine aktuelle ärztliche Untersuchung für das Gerätetauchen von einem zugelassenen Arzt unterschreiben.

10.6 Struktur und Dauer des Kurses

Kursstruktur

1. Instructor Trainers können die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Kandidaten strukturieren.

2. Der Kursleiterlehrgang kann in Verbindung mit dem ITW nur von den von der SDI-Zentrale ernannten ITEs durchgeführt werden.

Dauer:

1. Die Mindestanzahl an Ausbildungsstunden für den Course Director Kurs beträgt 100, wovon 40 Stunden unter direkter Aufsicht eines von der SDI-Zentrale genehmigten IT stattfinden müssen; 60 Stunden können nach Ermessen des Instructor Trainers aus dem Vorstudium und der Mitarbeit in einem IDC angerechnet werden.

10.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
 - b. Das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete *SDI-Formular für medizinische Erklärungen*.
5. Verifizieren der geloggtten Tauchgänge und der Anzahl ausgebildeter Tauchschüler
6. Verifizieren das es keine negativen Einträge bzgl. der Qualitätskontrolle innerhalb der letzten 12 Monate gibt
7. Der/Die durchführenden IT(s) müssen ein komplett ausgefülltes SDI Course Director Training Antragsformular an das SDI Headquarter mit allen geforderten Unterlagen senden, um den Teilnehmer vom SDI Headquarter als Teilnehmer bestätigen zu lassen, **und zwar bevor der Kurs beginnt**

Nach erfolgreichem des Kurses muss der Instructor:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ:
 - a. Instructor Trainer Workshop/Kursleiter Programm-Evaluierungs-Checkliste & Anmeldeformular.
 - b. Ausbilder Trainer & Kursleiter Prüfungen vor dem Kurs.
 - c. Kursleiter Abschlussprüfung.
 - d. Fünf (5) Bewertungen akademischer Präsentationen durch den Kandidaten.

- e. Zwei (2) Bewertungen von Präsentationen in geschlossenen Gewässern durch den Kandidaten.
- f. Zwei (2) Bewertungen von Präsentationen im Freiwasser durch den Kandidaten.

10.8 Schulungsmaterial

Erforderliche Materialien für den Course Director Kandidaten:

1. *SDI-Normen und -Verfahren.*
2. *SDI Open Water Scuba Diver Digital Instructor Resource.*
3. *SDI Open Water Scuba Diver eLearning Kurs.*
4. *Erste-Hilfe-Schulung Internationaler eLearning-Kurs zur Notfallversorgung von Erwachsenen und Kindern*
5. *SDI Open Water Scuba Diver Instructor eLearning Kurs.*
6. *Berufliche Einarbeitung (Crossover) eLearning-Kurs.*
7. *SDI Schieferplatten für begrenzte Gewässer und offene Gewässer.*
8. *SDI-Fähigkeiten-Checkliste Schiefer.*
9. Bewertungsbögen für Ausbilder.
10. Formulare für die akademische Bewertung von Dozenten.
11. *Instructor Trainer Digital Instructor Resource.*

Für den Instructor Trainer:

1. *Instructor Trainer Digital Instructor Resource.*
2. *SDI-Normen und -Verfahren.*
3. *SDI Open Water Scuba Diver Digital Instructor Resource.*
4. *SDI Open Water Scuba Diver eLearning Kurs.*
5. *SDI Schieferplatten für begrenzte Gewässer und offene Gewässer.*
6. *SDI-Fähigkeiten-Checkliste Schiefer.*
7. Bewertungsbögen für Ausbilder.
8. Formulare für die akademische Bewertung von Dozenten.
9. Schriftliche Prüfung(en) für SDI-Kursleiter - erhältlich über die Ausbildungsabteilung der Hauptverwaltung.
10. *Instructor Trainer Workshop/Kursleiter Programm-Evaluierungs-Checkliste & Anmeldeformular.*

11. Studienpaket des Kursleiters zur Vorbereitung auf den Kurs, wie in Abschnitt 8.11 aufgeführt.

10.9 Erforderliche Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 3 dieses Manuals beschrieben.

10.10 Erforderliche Themenbereiche

Zusätzlich zu Themen, die aus anderen SDI Leadership-Kursen nach dem Ermessen des leitenden Instructor Trainers entnommen werden, sind die folgenden Themen in Übereinstimmung mit den im aktuellen IT-Handbuch aufgeführten Informationen zu behandeln und das Verständnis und die Fähigkeit des Kandidaten, diese zu vermitteln, zu bewerten sind:

1. Einführung/Workshop-Übersicht.
2. Methoden der Unterweisung.
3. CD/IT-Profi sein.
4. Ethischer Kodex.
5. Ausbilderschulung.
6. Der SDI/TDI/ERDI-Ausbilder.
7. Produkte und Schulungsmaterialien.
8. Website-Übersicht.
9. Kurse, die ein SDI-Lehrer unterrichten kann.
10. Risikomanagement für Tauchgangsleiter.
11. Optionen für die Terminplanung.
12. Bearbeitung von Führungsaufgaben.
13. 13. Ausbildung von Rettungstauchern.
14. Unterricht in DM- und AI-Kursen.
15. Das Geschäft mit dem Tauchen.
16. Bezeichnungen der Einrichtungen.
17. Verweisungsverfahren.
18. Durchführung von administrativen Crossovers.
19. Lehrende für Spezialgebiete.
20. 20. Programme für Spezialtauchlehrer.

10.11 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die Präsentations- und Bewertungsthemen stammen aus dem SDI-Ausbilderentwicklungsprogramm, und die Kandidaten müssen die folgenden Fertigkeiten unter Verwendung des SDI-Schulungsmaterials erfolgreich absolvieren:

Theoretische Ausbildung:

1. Zufriedenstellend das Course Director Pre-Kurs Lern Package abarbeiten, welches folgendes beinhaltet:
 - a. Schriftliche Prüfung der Standards und Verfahren.
 - b. Online OWSDI Kurs.
 - c. Online-Kurs zur beruflichen Einarbeitung (Crossover).
2. Durchführen von folgenden Präsentationen in Course Director Qualität:
 - a. Zwei akademische Präsentationen auf Taucherniveau. *
 - b. Drei akademische Präsentationen auf Lehrerebene. *
 - c. Zwei Präsentationen in begrenztem Wasser auf Taucherniveau.
 - d. Zwei Präsentationen auf Taucherniveau im Freiwasser.
3. Das Bewerten von mindestens:
 - a. Zwei akademische Präsentationen auf Taucherniveau. *
 - b. Drei akademische Präsentationen auf Lehrerebene. *
 - c. Zwei Präsentationen in begrenztem Wasser auf Taucherniveau.
 - d. Zwei Präsentationen auf Taucherniveau im Freiwasser.
 - e. Eine Rettungsdemonstration.
4. Erfolgreiches Bestehen der schriftlichen SDI-Kursleiterprüfung mit einer Mindestpunktzahl von 80 Prozent und einer 100-prozentigen Korrektur durch die durchführende IT-Abteilung.
5. Überprüfung der Besetzung von 1 kompletten SDI IDC zeigen.

Pool/begrenztes Wasser:

1. Führen Sie ein 10-minütiges Überlebensschwimmen ohne Schwimmhilfen durch.
2. 400 Meter Schwimmen an der Oberfläche, ohne Unterbrechung, beliebige Schwimmart, ohne Schwimmhilfen, in etwa 12 Minuten; Schwimmbrille erlaubt.

3. 800-Meter-Schwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen nonstop ohne Einsatz der Arme in weniger als 17 Minuten.
4. Bringen Sie einen Taucher, der Bewusstlosigkeit simuliert, aus einer Tiefe von nicht mehr als 6 Metern/20 Fuß nach oben; schwimmen Sie ihn an der Oberfläche in weniger als 4 Minuten 100 Meter weit.
5. Die Kandidaten müssen die im SDI Open Water Scuba Diver Kurs aufgeführten Fertigkeiten nachweislich beherrschen.
6. Problemlösung im Schwimmbad/begrenzten Wasser.

Offenes Wasser:

1. Führen Sie zu Demonstrationszwecken ein vollständiges Rettungsszenario durch.
2. Die Kandidaten müssen die im SDI Open Water Scuba Diver Kurs aufgeführten Fertigkeiten nachweislich beherrschen.
3. Problemlösung im Freiwasser.
4. Demonstration eines reifen und fundierten Urteilsvermögens in Bezug auf die Betreuung und Bewertung von Schülern.

*** Die Themen der akademischen Präsentationen, die vom leitenden Ausbilder ausgewählt werden, können die folgenden Themen umfassen, sind aber nicht darauf beschränkt:**

1. Taucher Level:
 - a. Ausrüstung.
 - b. Physik des Tauchens.
 - c. Medizinische Probleme im Zusammenhang mit dem Tauchen.
 - d. Tauchgangsplanung, Tauchtabellen, persönliche Tauchcomputer, Dekompressionstheorie.
 - e. Tauchumgebung.
 - f. Notfallverfahren, Unfallmanagement, Unterstützung von Tauchern.
 - g. Empfohlene Praktiken für sicheres Tauchen.
 - h. Kommunikation.
 - i. Tauchen vom Boot aus.
2. Instructor Level:
 - a. Überblick über die Tauchindustrie.

- b. Einsteiger- und Fortbildungskurse.
- c. Akademische und Unterwasser-Unterrichtsplanung und Vermittlung von Fertigkeiten.
- d. Tauchgangsplanung, Tauchtabellen, persönliche Tauchcomputer, Dekompressionstheorie.
- e. Standards und Verfahren sowie Qualitätssicherung Die Themen sind den in den SDI-Materialien behandelten Themen zuzuordnen und unter Verwendung der SDI-Ressourcen zu präsentieren.

11. SDI Instructor Trainer

11.1 Einführung

Der Instructor Trainer Workshop (ITW), bildet Kandidaten zu vollen Bewertern aus, d.h. sie dürfen dann auch den SDI Instructor Evaluation Course (IEC) unabhängig durchführen. Ein korrespondierender, aktiver Instructor Level ist für alle IT Level notwendig, zusammen mit einer minimum Zertifizierungsanzahl, wie in diesen Kursstandards beschrieben.

11.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Selbstständige Durchführung des SDI Instructor Evaluation Course (IEC).
2. Unterrichten und Bewerten von Kursen auf Ausbilderebene für alle zugelassenen Stufen.
3. Workshops für Ausbilder von Mitarbeitern.
4. Durchführung von administrativen Crossover-Programmen und Crossover-Bewertungen für SDI-Fachleute.
5. Durchführung des SDI-Kursleiterprogramms (wenn die Voraussetzungen erfüllt sind).

11.3 Wer darf unterrichten

1. Der IT Workshop darf nur von einem Instructor Trainer Evaluator der vom SDI Training World Headquarter dazu autorisiert ist, ausgebildet werden.

11.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Das Verhältnis zwischen Kandidat und ITE ist unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

11.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Mindestalter 20 Jahre.
2. Nachweis von 300 geloggtten Tauchgängen.
3. Sie müssen seit mindestens 2 Jahren ein aktives SDI OWSDI oder ein gleichwertiges Zertifikat besitzen und dürfen in den letzten 12 Monaten keine verifizierten Qualitätssicherungsbeschwerden eingereicht haben.

4. Seien Sie ein aktiver Ausbilder für First Response Training International Adult and Child Emergency Care.
5. Mindestens 200 SDI (oder vergleichbar) Taucher zertifiziert zu haben, und zwar auf unterschiedlichen Stufen. Angeratene Anzahlen von Ausbildungen:
6. 150 Open Water Scuba Diver.
7. 20 Rettungstaucher.
8. 25 Spezialität Taucher.
9. 5 Divemaster oder Assistant Instructor.
10. Der Kandidat muss nachweisen, dass er SDI/TDI/ERDI-Standards und -Materialien verwendet hat, um mindestens 5 vollständige SDI/TDI/ERDI-Kurse durchzuführen oder zu unterstützen.
11. Nachweis eines aktuellen CPR-, Erste-Hilfe- und Sauerstoffanbieters, sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen.
12. Lassen Sie eine aktuelle ärztliche Untersuchung für das Gerätetauchen von einem zugelassenen Arzt unterschreiben.

11.6 Struktur und Dauer des Kurses

Kursstruktur

1. Instructor Trainers können die Kurse je nach Anzahl der teilnehmenden Kandidaten strukturieren.
2. Das Instructor-Trainer-Programm kann in Verbindung mit dem Course-Director-Kurs von Mitarbeitern der SDI-Zentrale durchgeführt werden.

Dauer:

1. Der Instructor-Trainer-Kandidat muss 100 Stunden unter der Leitung und Aufsicht eines von der SDI-Zentrale anerkannten ITE absolvieren.

11.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Ziehen Sie die Kursgebühren von allen Studenten ein.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Schüler über die erforderliche Ausrüstung verfügen.
3. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.
4. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:

- a. SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung
- b. Das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete *SDI-Formular für medizinische Erklärungen*.

Nach Abschluss des Programms muss der Instructor Trainer Evaluator:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ:
 - a. Instructor Trainer Workshop/Kursleiter Programm-Evaluierungs-Checkliste & Anmeldeformular.
 - b. Instructor Trainer & Course Director Pre-Course Exams
 - c. Instructor Trainer Abschlusstest
 - d. Bewerten von 3 theoretischen Präsentationen
 - e. Bewerten von 2 praktischen Präsentationen - Pool/begrenztes Freiwasser
 - f. Bewerten von 2 praktischen Präsentationen - Freiwasser

11.8 Schulungsmaterial

Zusätzlich zu den im Abschnitt Schulungsmaterial des SDI-Kursleiter-Kursstandards aufgeführten Materialien sind die folgenden Materialien erforderlich:

Erforderliche Materialien für den IT Kandidaten:

1. SDI-Schulungsmaterialien nach Bedarf.

Für den Ausbilder-Ausbilder-Bewerter:

1. Instructor Trainer Evaluator Instructor Guide.
2. SDI-Schulungsmaterialien nach Bedarf.
3. Schriftliche ITW-Prüfung.

11.9 Erforderliche Themenbereiche

Zusätzlich zu einer Wiederholung aller für den Kursleiterlehrgang erforderlichen Themenbereiche müssen die folgenden Themen während des Instructor-Trainer-Programms behandelt werden:

1. IEC - Evaluierungsprozess.
2. Unterrichten von SDI-Kursleiterkursen.
3. TDI Instruktor Ausbildung.

4. ERDI-Ausbilderschulung.
5. Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder
6. PFI-Lehrerausbildung
7. Durchführung von Crossovers/Mitgliederaktualisierungen.

11.10 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die Kandidaten müssen die folgenden Kurse erfolgreich absolvieren, gegebenenfalls unter Verwendung von SDI-Schulungsmaterial:

1. Bewerten von mindestens 3 akademischen Präsentationen.
2. Erfolgreiches Bestehen der schriftlichen ITW-Prüfung mit einer Mindestpunktzahl von 80 Prozent, bei 100-prozentiger Nachbesserung durch das leitende Personal.
3. Überprüfung der Besetzung von 1 kompletten SDI IDC zeigen.

Anmerkung: Zusätzlich zu den oben genannten Punkten müssen alle IT-Kandidaten alle Punkte erfüllen, die im Abschnitt "Erforderliche Fähigkeiten und Abschlussanforderungen" des Kursdirektors aufgeführt sind.

11.11 Richtlinien für alle Instructor-Trainer

1. Instructor Trainer müssen bei der SDI-Zentrale und dem jeweiligen SDI-Regionalbüro des Landes, in dem sie ansässig sind, registriert sein.
2. Nach Abschluss des Instructor-Trainer-Programms können Instructor-Trainer auf andere IT-Stufen aufsteigen, ohne ein weiteres Instructor-Trainer-Programm zu absolvieren, vorausgesetzt, sie haben weiterhin aktiv Instructor-Kurse unterrichtet.
3. Einige SDI Kurse bedürfen einer Mindestanzahl von durchgeführten Kursen und Zertifizierungen auf Taucher Level, um den IT Status für das entsprechende Programm zu erhalten. Diese sind im einzelnen:

<u>SDI-Stufe</u>	<u>Studenten</u>
Scubility	10
Solo	10
VIP	10

12. Course Director und IT Crossover

12.1 Einführung

Der SDI/Course Director und IT Crossover Kurs gibt den Teilnehmern, sofern diese einen vergleichbaren Status eines anderen anerkannten Tauchverbandes haben, einen Einblick in die Ausbildungsphilosophie und Methoden die von International Training angewendet werden. Sie erreichen damit den Status als SDI Course Idrector oder Instructor Trainer. Ziel dieses Kurses ist, Kandidaten welche entsprechende Voraussetzungen erfüllen, mit folgenden Thematiken vertraut zu machen: Standards, Materialien, Service, Philosophie und Crossover für potentielle Kandidaten Ziel ist nicht das lehren der grundsätzlichen Prizipien der Instructor Ausbildung

12.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses können die Absolventen des Kursdirektors:

1. Den IDC-Teil eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor (OWSDI) Kurses durchführen.
2. Durchführung des SDI Non-Diving Specialty Instructor Kurses.
3. SDI-Instruktoren, Assistenz-Instruktoren und Nicht-Tauch-Specialty-Instruktoren zu zertifizieren, um SDI-Specialties zu unterrichten, für die sie Instructor-Ratings besitzen.
*
4. Durchführung von Übergängen zwischen den Verwaltungsberufen.
5. Nehmen Sie an einem Instructor Trainer Workshop (ITW) teil.

Anmerkung: Course Directoren dürfen den IEC Teil eines SDI Instructor Kurses nicht durchführen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses können Instructor Trainer Absolventen:

1. Durchführung aller Qualifikationen der Absolventen des Kurses Direktor.
2. Den IEC-Teil eines SDI Open Water Scuba Diver Instructor Kurses selbständig durchführen.
3. Unterrichten und Bewerten von Kursen auf Ausbilderebene für alle zugelassenen Stufen.
4. Workshops für Ausbilder von Mitarbeitern.

5. Durchführung von administrativen Crossover-Programmen und Crossover-Bewertungen für SDI-Fachleute.

6. Durchführung des SDI-Kursleiterprogramms (wenn die Voraussetzungen erfüllt sind).

* Bestimmte Fachlehreereinstufungen setzen voraus, dass eine Mindestanzahl von Studenten erreicht wird, bevor der IT-Status gewährt wird.

12.3 Wer darf unterrichten

1. **Kursleiter Crossover:** Jeder aktive SDI Course Director IT, der von der Ausbildungsabteilung der SDI-Zentrale genehmigt wurde.

2. **IT Crossover:** Jeder aktive Instructor-Trainer-Evaluator, der von der Ausbildungsabteilung der SDI-Zentrale zugelassen ist.

12.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Das Verhältnis zwischen Bewerbern und IT-Mitarbeitern ist unbegrenzt, solange angemessene Räumlichkeiten, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Fachgebiets zu gewährleisten.

12.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Alle Bewerber müssen von der Ausbildungsabteilung der SDI-Zentrale genehmigt werden. Die Förderungswürdigkeit für den Übergang wird von der Agentur bestimmt, von der der Übergang erfolgt.
2. Aktiver Tauchlehrertrainer oder gleichwertiger Kursleiter* bei einer anerkannten Tauchausbildungsagentur ohne Qualitätssicherungsprobleme in den letzten 12 Monaten.
3. Nachweis eines aktuellen CPR-, Erste-Hilfe- und Sauerstoffanbieters, sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen.
4. Legen Sie eine aktuelle ärztliche Untersuchung für das Gerätetauchen vor, die von einem zugelassenen Arzt unterzeichnet ist.
5. Mindestens 35 SDI (oder vergleichbar) Taucher zertifiziert zu haben, und zwar auf unterschiedlichen Stufen. Angeratenen Anzahlen von Ausbildungen:
 - a. 25 Open Water Scuba Diver.
 - b. 5 Rettungstaucher.
 - c. 5 Spezialität Taucher.

* Äquivalente Einstufungen werden festgelegt und müssen von der Ausbildungsabteilung der SDI-Zentrale genehmigt werden.

12.6 Struktur und Dauer des Kurses

Kursstruktur

1. Die Kursleiter-ITs und die Instructor-Trainer-Evaluatoren können die Kurse entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Kandidaten strukturieren.

Dauer:

1. 25 Stunden über mindestens 2,5 Tage, unter direkter und indirekter Supervision des vom SDI Headquarter bestellten ITE oder Course Director IT's. Dieser zeitliche Rahmen basiert auf einem Ratio von 4:1 Bei einigen Kandidaten kann ein längerer zeitlicher Rahmen erforderlich sein. Dies wird entweder durch HQ und/oder den ITE bestimmt.

12.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Reichen Sie einen vollständig ausgefüllten SDI Instructor Trainer/Course Director Application und alle erforderlichen Unterlagen bei der SDI Headquarters Training Department zur Genehmigung ein, bevor Sie *mit der Ausbildung beginnen*.
2. Alle Kursgebühren müssen zwei Wochen vor Kursbeginn in voller Höhe bezahlt werden.
3. Die Kandidaten müssen über die richtige Ausrüstung für die Ausbildung in geschlossenen Gewässern/Pools und im Freiwasser verfügen.
4. Mitteilung des Zeitplans und der Kursinhalte an den/die Kandidaten.
5. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. Füllen Sie das Formular zur Haftungsfreistellung und ausdrücklichen Risikoübernahme von SDI aus.
 - b. Reichen Sie das von einem zugelassenen Arzt unterzeichnete Formular *SDI Medical Statement Form* ein.
6. Überprüfen Sie die gleichwertigen Zeugnisse der Bewerber.
7. Kandidaten müssen vor Beginn des Kurses folgende Aufgaben erfüllen:
 - a. SDI Open Water Scuba Diver Instructor eLearning Kurs.
 - b. SDI Open Water Scuba Diver eLearning Kurs.
 - c. Berufliche Einarbeitung (Crossover) eLearning-Kurs.

Nach Beendigung des Programms muss der Kursleiter IT oder der Instructor Trainer Evaluator:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln der erforderlichen Dokumentation an das SDI HQ:
 - a. Instructor Trainer Workshop/Kursleiter Programm-Evaluierungs-Checkliste & Anmeldeformular.
 - b. Ausbilder Trainer & Kursleiter Prüfungen vor dem Kurs.
 - c. Kursleiter oder Ausbilder Abschlussprüfung.
 - d. Eine (1) Bewertung der akademischen Präsentation durch den Kandidaten.
 - e. Eine (1) Bewertung der Präsentation in begrenztem Gewässer durch den Kandidaten.

12.8 Schulungsmaterial

Erforderliche Materialien für den Crossover-Kandidaten:

1. Internationale Ausbildungsstandards und -verfahren.
2. *SDI Open Water Scuba Diver* Digital Instructor Resource.
3. SDI Open Water Scuba Diver eLearning Kurs.
4. SDI Open Water Scuba Diver Instructor eLearning Kurs.
5. Berufliche Einarbeitung (Crossover) eLearning-Kurs.
6. SDI Schieferplatten für begrenzte Gewässer und offene Gewässer.
7. SDI-Fähigkeiten-Checkliste Schiefer.
8. Bewertungsbögen für Ausbilder.
9. Formulare für die akademische Bewertung von Dozenten.
10. *Instructor Trainer* Digital Instructor Resource.

Für den Kursleiter IT oder Ausbilder Trainer Evaluator:

1. *Instructor Trainer* Digital Instructor Resource.
2. Internationale Ausbildungsstandards und -verfahren.
3. *SDI Open Water Scuba Diver* Digital Instructor Resource.
4. SDI Open Water Scuba Diver eLearning Kurs.
5. SDI Schieferplatten für begrenzte Gewässer und offene Gewässer.
6. SDI-Fähigkeiten-Checkliste Schiefer.
7. Bewertungsbögen für Ausbilder.

8. Formulare für die akademische Bewertung von Dozenten.
9. SDI-Kursleiter oder ITW-Schriftliche Prüfung - erhältlich über die Schulungsabteilung der Hauptverwaltung.
10. Instructor Trainer Workshop/Kursleiter Programm-Evaluierungs-Checkliste & Anmeldeformular.
11. Kursleiter/Trainerausbilder Vorstudienpaket wie in Abschnitt 10.11 aufgeführt.

12.9 Erforderliche Themenbereiche

Zusätzlich zu den Themen aus anderen SDI-Führungskursen, die nach dem Ermessen des leitenden Kursdirektors IT oder des Instructor-Trainer-Evaluators behandelt werden, müssen die folgenden Themen in Übereinstimmung mit den Informationen im aktuellen IT-Handbuch behandelt und das Verständnis und die Fähigkeit des Kandidaten, sie zu vermitteln, bewertet werden:

1. Einführungen/Workshop-Übersicht.
2. Methoden der Unterweisung.
3. CD/IT-Profi sein.
4. Ethischer Kodex.
5. Ausbilderschulung.
6. Der SDI/TDI/ERDI-Ausbilder.
7. Produkte und Schulungsmaterialien.
8. Website-Übersicht.
9. Kurse, die ein SDI-Lehrer unterrichten kann.
10. Risikomanagement für Tauchgangsleiter.
11. Optionen für die Terminplanung.
12. Bearbeitung von Führungsaufgaben.
13. Ausbildung von Rettungstauchern.
14. Unterricht in DM- und AI-Kursen.
15. Das Geschäft mit dem Tauchen.
16. Bezeichnungen der Einrichtungen.
17. Verweisungsverfahren.
18. Durchführung von administrativen Crossovers.
19. Lehrende für Spezialgebiete.

20. Nicht-Tauch-Specialty-Instructor-Programme.

Zusätzlich zu den oben genannten Themen müssen die folgenden Themen für Instructor Trainer Kandidaten abgedeckt werden:

1. IEC - Evaluierungsprozess.
2. Unterrichten von SDI-Kursleiterkursen.
3. TDI Instruktor Ausbildung.
4. ERDI-Ausbilderschulung.
5. Ausbildung zum Ausbilder für Erste Hilfe.
6. PFI-Lehrerausbildung
7. Durchführung von Crossovers/Mitglieder-Updates.

12.10 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Die Präsentations- und Bewertungsthemen stammen aus dem SDI-Ausbilderentwicklungsprogramm, und die Kandidaten müssen die folgenden Fertigkeiten unter Verwendung des SDI-Schulungsmaterials erfolgreich absolvieren:

1. Pool/begrenztes Freiwasser Sitzung.
2. Bewertung der Schwimmfertigkeiten
 - a. Führen Sie einen 10-minütigen Überlebensschwimmkurs ohne Schwimmhilfen durch.
 - b. 400 Meter Schwimmen an der Oberfläche, ohne Unterbrechung, beliebige Schwimmart, ohne Schwimmhilfen, in etwa 12 Minuten; Schwimmbrille erlaubt.
 - c. 800-Meter-Schwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen nonstop ohne Einsatz der Arme in weniger als 17 Minuten.
3. Rescue Szenario
 - a. Führen Sie zu Demonstrationszwecken ein vollständiges Rettungsszenario durch.
4. Bewertung der Tauchfertigkeiten Ausführung von mindestens 5 Fertigkeiten unter Aufrechterhaltung neutraler Tarierung
5. Empfohlene Fertigkeiten:
 - a. Maske entfernen/ersetzen.
 - b. Rückgewinnung des Reglers.
 - c. Neutraler Auftrieb.

- d. Alternativer Luftquellenaufstieg.
 - e. Kontrollierter Aufstieg beim Schwimmen.
6. IT Candidate Confined Water #1 Evaluation of Instructor Level Presentation.
 7. Sofern es die Umstände erlauben, sollen die Kandidaten die Präsentationen der anderen Kandidaten bewerten. Sollte dies unmöglich sein muss der ITE die zu bewertenden Präsentationen durchführen
 8. Zufriedenstellend das Course Director/Instructor Trainer Pre-Kurs Lern Package abarbeiten, welches folgendes beinhaltet:
 - a. a. Schriftliche Prüfung der Standards und Verfahren.
 - b. b. Online OWSDI Kurs.
 - c. c. Online-Kurs zur beruflichen Einarbeitung (Crossover).
 9. Das Bewerten von mindestens:
 - a. Eine akademische Präsentation.
 - b. Eine Präsentation in begrenztem Wasser.
 10. Erfolgreiches absolvieren des Course Director Abschlusstests mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis, durch den Durchführenden, notwendig

13. International Training Crossoverkurs

13.1 Einführung

Dieser Kurs wurde geschaffen, denjenigen die zu einer International Training Professionellen - Zertifizierung bei SDI, TDI, ERDI, PFI, First Response Training International - wechseln wollen, die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, um mit International Training zusammen arbeiten zu können. Hier werden die Mindestanforderungen beschrieben, die bei einem administrativen Crossover zu erfüllen sind. Einige der Instructor Zertifizierungen die übernommen werden sollen, können von einer zusätzlichen praktischen Bewertung abhängig sein. Um zu erfahren, ob ein Bewerber eine praktische Prüfung benötigt, wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsabteilung.

13.2 Qualifikationen der Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Tauchschüler ausbilden und zertifizieren und zwar für die Programme, für die der Kandidat als Instructor bestätigt wurde.

13.3 Wer darf unterrichten

1. Ein aktiver Instructor Trainer oder Kursleiter.
2. Vertreter einer für die internationale Ausbildung zugelassenen Agentur.
3. Abteilung World HQ Training.

13.4 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Theoretische Ausbildung:

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Eingeschlossenes Wasser (schwimmbadähnliche Bedingungen):

1. Unbegrenzt, solange angemessene Einrichtungen, Materialien und Zeit zur Verfügung gestellt werden, um eine umfassende und vollständige Schulung des Lehrstoffs zu gewährleisten.

Offene Gewässer (Meer, See, Steinbruch, Quelle, Fluss oder Flussmündung):

1. Unbegrenzt, sofern eine ordnungsgemäße Bewertung vorgelegt werden kann, wenn Bewertungen in offenen Gewässern erforderlich sind.

13.5 Voraussetzungen für Studenten

1. Zertifizierter Profi einer von International Training anerkannten Ausbildungsorganisation. Über das Training Department kann eine Auflistung der aktuell anerkannten Organisationen und Kurse angefordert werden. Orientiere dich an SDI Standards Teil 1, 7.12 Anforderungen für einen Crossover von Dive Leadern
2. Nachweis über keine aktuellen oder vergangenen Qualitätssicherungsverfahren, die eine Einschränkung der Ausbildungstätigkeit beinhalteten. Fragen zur Qualitätssicherung können der Ausbildungsabteilung der Hauptgeschäftsstelle zur Prüfung und Berücksichtigung vorgelegt werden.

13.6 Struktur und Dauer des Kurses

Ausführung im Wasser: Wenn erforderlich, muss dieser Kurs entweder im begrenzten Wasser, im offenen Wasser oder in beiden durchgeführt werden, je nach Ermessen des Ausbilders und in Übereinstimmung mit der geforderten Fertigungsleistung:

1. Crossover, bei denen eine zusätzliche Bewertung erforderlich ist, bedürfen der Erfüllung der entsprechenden Zertifizierungsanforderungen, wie in den entsprechenden Kursstandards beschrieben. Diese sind in den jeweiligen Instructor-Kursstandards in den Notwendigen Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen beschrieben. Bewertungen dürfen nur von Instructor Trainern durchgeführt werden, die Instructor Trainer für den zu bewertenden Level sind.

Kursstruktur

1. International Training ermöglicht es den Ausbildern, die Kurse entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Schüler und deren Kenntnisstand zu strukturieren.

Dauer

1. Die Anzahl der erforderlichen Stunden hängt von der Anzahl der Kandidaten und der übertretenden Stufen ab.

13.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Sammeln Sie die Crossover-Gebühren von allen Kandidaten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Schüler über die erforderlichen Materialien verfügen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Kandidaten den Online-Einführungskurs erhalten und abgeschlossen haben (falls in ihrer Sprache verfügbar).
4. Geben Sie den Zeitplan an die Schüler weiter.

5. Lass die Schüler folgendes ausfüllen:
 - a. Anwendbare Crossover-Anwendung.
 - b. Verzichtserklärung und Freistellung für alle Kurse, die eine Prüfung im Wasser erfordern.
 - c. Medizinische Freigabe für jeden Kurs, der eine Untersuchung im Wasser erfordert, unterzeichnet von einem zugelassenen Arzt.

Nach erfolgreicher Beendigung des Kurses muss der Ausbilder die Unterlagen vorlegen:

1. Crossover-Anwendung.
2. Crossover-Checkliste.
3. Ausdruck der Zeugnisse von der Website der Agentur (bevorzugt) oder Kopien der Berufsausweise.
4. Gegebenenfalls Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
5. Ausdruck des abgeschlossenen Online-Einführungskurses.
6. Für Stufen, die eine IT-Bewertung erfordern, wird ein Lehreranmeldeformular von der bewertenden IT unterzeichnet.

13.8 *Erforderliche Ausrüstung*

Ausrüstungen, die sich für den Übergang von der Ebene in die Ebene eignen, wenn Bewertungen im Wasser erforderlich sind. Die folgenden Ausbildungsmaterialien sind vorgeschrieben:

1. Code für den Online-Kurs zur beruflichen Einarbeitung (falls in der Sprache/Region verfügbar).
2. Geeignete Divemaster-, Assistant Instructor- oder Instructor-Materialien.
3. Crossover-Checkliste.
4. Geeignete Crossover-Anwendung.

Das folgende Material ist verfügbar und wird empfohlen:

1. Crossover/Familiarisation PowerPoint.

13.9 *Erforderliche Themenbereiche*

Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. Administrative Anforderungen und Crossover-Pakete.
2. Geschichte der internationalen Ausbildung:

- a. TDI.
 - b. SDI.
 - c. ERDI.
 - d. First Response Training International.
 - e. PFI.
3. Globale Vertretung:
 - a. Regionalbüros.
 - b. Lokale Verkaufsleiter.
 4. Technisches Tauchen International:
 - a. Normen und Verfahren.
 5. Scuba Diving International:
 - a. Normen und Verfahren.
 6. Emergency Response Diving International:
 - a. Normen und Verfahren.
 7. First Response Training International:
 - a. Normen und Verfahren.
 8. Performance Freediving International:
 - a. Normen und Verfahren.
 9. Risikomanagement:
 - a. Verzichtserklärungen und Freigaben.
 - b. Medizinische Anforderungen.
 - c. Versicherungsanforderungen.
 10. Marketing mit internationaler Ausbildung:
 - a. Marketing-Ressourcen.
 - b. Entwicklung von Inhalten.
 11. Die Dienstleistungen und Vorteile von International Training:
 - a. Website-Tools:
 - i. Zugang zu Normen.
 - ii. Registrierung von Berufsqualifikationen und Upgrades.
 - iii. Registrierung von Tauchern.
 - iv. Erneuerung der Mitgliedschaft.

- v. Ressourcen für Lehrkräfte.
 - b. Kauf von Lehrmaterial.
 - c. Lehrmittel.
12. Das Versprechen von International Training an Sie.

13.10 Erforderliche Leistungs- und Abschlussanforderungen

Für bestimmte übergreifende Zertifizierungen müssen die Kandidaten bestimmte Fertigkeiten im Wasser und andere Leistungsanforderungen erfolgreich absolvieren. Diese finden Sie in den Kursstandards für Ausbilder im Abschnitt über die Leistungs- und Abschlussanforderungen.

Um den Crossover abschließen zu können, müssen die Kandidaten:

1. Vernünftiges, gesundes Urteilsvermögen und ausreichende Kenntnisse über die Arbeit/Zusammenarbeit mit International Training demonstrieren.
2. Der Übergang ist erst dann abgeschlossen, wenn die Ausbildungsabteilung des Welthauptquartiers alle Unterlagen geprüft hat und der Kandidat seine Mitgliedsnummer und den Qualifikationsnachweis erhalten hat.